

Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Auflage: 8000.
 ein täglich, außer Montags.
 Abonnementspreis
 Quartal 1 Mark 50 Pfg. excl.
 Postaufschlag oder Bringerlohn.

Anzeigen:
 Die einpaltige Garnonzelle oder
 deren Raum 15 Pfg.
 Reclamen die Betitzeile 30 Pfg.
 Bei Wiederholungen Rabatt.

Expedition: Langgasse 27.

Nr. 238.

Freitag den 10. October

1884.

Männergesang-Verein.

heute Abend 8 1/2 Uhr: Gesamtprobe. 17

Curhaus-Restaurant WIESBADEN.

13173

Eröffnung des Bier-Salons.

Musverkauf

von Lampen,

blanken, lackirten und emaillirten Waaren,
 zu Einkaufspreisen.

C. Lochhass Wwe., Metzgergasse 31.
 Dasselbst ist der Laden zu vermieten. 11766

Gummi-Betteinlagen

für Wöchnerinnen, Kranke und Kinder empfehlen
 in nur guten Qualitäten

Gebr. Kirschhöfer,
 Langgasse 32, im „Ablen“.

Fußgerechte Schuhe 9232

für empfindliche und ge-
 funde Füße fertigt auf's
 Genauste und Feinste

Jacob Kern,

Schuhmachermeister,
 6 Grabenstraße 6.



C. Jung Wwe.

empfehlen ihre beiden wohlfortirten Grabsteingeschäfte
 links der beiden Friedhöfe. Monumente in jeder ge-
 wünschten Steinart und Größe unter Garantie für Material,
 gediegene Ausführung und Fundamentirung derselben. Auswahl
 von Einfassungen, Gittern u. s. w. Das Renoviren
 und Vergolden älterer Steine wird sofort besorgt, sowie alle
 in das Bildhauer- und Marmorgeschäft einschlagende Arbeiten.
 Achtungsvoll D. D.

Ein Retour-Billet nach Berlin zu kaufen gesucht. Off.
 unter A. B. 21 an die Expedition erbeten. 13156



empfehlen aus seinem reichhaltigen Lager:

1876er Bonnes Côtes . 1.10.	1874er Lamarque . . . 2.50.
1874er Premières Côtes 1.20.	1874er St. Julien . . . 3.—
1874er Blaye 1.35.	1874er Pontet Canet . . 3.50.
1875er St. Emilion . . 1.50.	1874er Kirwan 4.—
1874er Médoc 2.—	1874er Chateau Lafite 8.—

Feinere Marken laut Liste bis Mk. 15.— per Flasche
 Cognac à Mk. 3.—, 4.50, 6.—, 10.— 476

= Reinheit garantiert. Bei Mehrabnahme Rabatt. =

Herbe und süsse

Ungar-Weine,

Erlauer, Ofener Adelsberger, Carlowitzer,
 Ruster, Tokayer etc., per Flasche (3/4 Ltr.) von Mk. 1
 an excl. Glas empfiehlt

E. Moebus,

1641 25 Taunusstrasse 25.

Fleischsaft für alle Kranke, welche nur wenige, aber
 möglichst kräftige Nahrung zu sich nehmen
 können, als auch für Reconvalescenten, Blutarme, Magenleidende
 etc., täglich frisch bereitet. Zeugnisse von Herrn Geh. Ober-
 medicinalrath Prof. von Langenbeck und dem ärztlichen
 Verein dahier. Albert Brunn, Adelhaidstraße 41. 10803

Back-Pulver

(Backing-powder),

zur raschen und bequemen Herstellung von Kuchen,
 Torten, Puddings etc. ohne Hefe, in Packeten à 10
 und 25 Pfg. empfiehlt

9786 E. Moebus, Taunusstrasse 25.

Ludwig Usinger Nachfolger

(Inhaber: J. B. Zachler),

4 Neugasse 4.

Spezialität in Baumaterialien. Alleinige Niederlage
 der Mettlacher Mosaik-Platten, Trottoirsteinen und
 glacirten Wandplättchen von Villeroy & Boch
 in Mettlach.

Großes Lager in St. Johanner Thonplatten und
 Trottoirsteinen, vorzüglichen Steingutröhren, Cement-
 röhren, englischen Gußröhren, gußeisernen Abtritts-
 röhren, Sandfangrahmen und Sinkkasten, la feuer-
 festen Steinen und Tuffsteinen, Asphalt-Dachpappe,
 Dyckerhoff'schen Cement und Binger Kalk. Niedrigste
 Preise. — Prompte Bedienung. — Franco in's Haus. 8716

S i ß u n g

des

nationalliberalen Wahl-Comité's für Wiesbaden (Stadt)

heute Freitag den 10. October Abends 8 Uhr in der Restauration „Zum Hahn“, Spiegelgasse.

Alle Parteimitglieder, welche thätig sein wollen, sind willkommen. 13190

Kriegerverein

„Germania-Allemania“.

Samstag den 11. October Abends 8 1/2 Uhr im Vereinslocale:

General-Versammlung.

Tagesordnung: Abhaltung des Stiftungsfestes; Wahl eines Fahnenträgers; Vereins-Angelegenheiten.

Hierzu laden wir ergebenst ein. Der Vorstand. 72

Wiesbadener Sänger-Chor.

Samstag den 11. October Abends präcis 9 Uhr:

I. ordentliche General-Versammlung

„Zum Löwen“, Marktstraße 13.

Tagesordnung:

- 1) Schluß-Berathung der Statuten.
- 2) Jahresbericht des Präsidenten.
- 3) Rechnungs-Abgabe des Cassirers.
- 4) Inventariats-Stellung des Deconomen.
- 5) Neuwahl des Vorstandes.
- 6) Sonstige Vereins-Angelegenheiten.

Um zahlreiches Erscheinen aller Mitglieder bittet
13152 Der Vorstand.

Wiesbadener Lokal-Kranken-Unterstützungs-Kasse (E. H.).

Unseren Mitgliedern zur Nachricht, daß unsere General-Versammlung Samstag den 11. October Abends 8 1/2 Uhr in dem Lokale des Herrn Brummer, Neugasse 5, stattfindet.

Tagesordnung: 1) Aufnahme neuer Mitglieder; 2) Vorlage der Quartals-Rechnung; 3) verschiedene Vereins-Angelegenheiten.

Um zahlreiches Erscheinen bittet
13195 Der Vorstand.

Wohnungs-Wechsel.

Seit 1. October wohne ich Bleichstraße 19. Empfehle mich dem geehrten Publikum im Tapeziren, Umarbeiten von Möbeln, Betten zc. bei reeller und billiger Bedienung.

12164 Karl Schütz, Tapezireur.

Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch erlaube ich mir die Anzeige zu machen, daß ich mit dem heutigen Tage mein Café- und Frühstücks-Restaurant in dem Hause Schwalbacherstraße 19a eröffnet habe.
Hochachtungsvoll

13159 M. Horn.

Ich wohne jetzt Wellstrisstraße 16.
13243 A. Strauss, Rechts-Consulent.

2 Radenthenen, 1 hübscher Gaslüster und 1 bis 2 hübsche Reale werden zu kaufen gesucht. Näh. Langgasse 40, 1. St. Zu sprechen Vormittags. 13210



Strümpfe und Socken,

Herren- und Damen-Westen.

Unterjacken und Unterhosen.

Umhängetücher.

Kaputzen und Kopftücher.

Tricot-Tailen

empfiehlt in grösster Auswahl und billigst

13125

P. Peaucellier,

Marktstrasse No. 24.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Tricot-Untertailen

in weiss und farbig.

164 W. Thomas, Webergasse 11.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Goldgasse No. 4,

F. Lehmann,

Goldgasse No. 4,

beehrt sich den Empfang aller Neuheiten in Filzhüten und Hutformen für Damen und Kinder, Samnten, Bändern und Stoffen in allen Farben, Strauss- und Fantasie-Federn, Spitzen, Agraffen, Schleiern, sowie allen in das Putzfach einschlagenden Artikeln ergebenst anzuzeigen.

NB. Das Färben und Façonniren der Hüte wird prompt besorgt. 160



Geschw. Strauss

kleine Burgstrasse 6 im „Cölnischen Hof“.

Grosse Auswahl in Corsetten in einfacher, sowie eleganter Ausführung.

Uhrfeder-Corsetten.

Anfertigung nach Maass. 13209

Costümes, Mäntel und Jaquets

werden nach neuester Mode zu billigsten Preisen angefertigt und modernisirt.

8315 G. Krauter, Damenschneider, Webergasse 56, 1. St.

Gothaer & Braunschweiger Cerwelatwurst.

Gänse-Leberwurst,
Hüh. Leberwurst,
Krüffel-Leberwurst,
Sardellen-Leberwurst,

Salami,
Sülze,
Braunschw. Mettwurst,
Zungenwurst,

Frankfurter Würstchen,

Wiener Würstchen,
Berliner Würstchen,

Breslauer Würstchen,
Zauer'sche Würstchen,

Gothaer Knackwürstchen

C. Bausch,

35 Langgasse 35.

empfehl
13235



H a s e n,

auch im Ausschmitt,
gemästete Gänse, Enten und
Poularden,

sowie
frische Krammetsvögel
treffen täglich ein

bei 13275

Ign. Dichmann,

Wild- und Geflügelhandlung,

5 Goldgasse 5.



Roh-Kaffee von 96 Pfg. an, gebrannten Kaffee
von Mk. 1 bis Mk. 1.80, sowie sämt-
liche Spezereiwaaren nur in bester Qualität zum billigsten
Tagespreise empfiehlt

Johann Pörtner,

25 Metzgergasse 25.

13252

Neue Fischhalle,

Ecke der Gold- und Metzgergasse.

Frisch vom Fang: Ausgezeichnete Gomonder Schellfische,
Cablian I. Qualität Seezungen (Soles), Steinbutt
(Turbot), die so beliebten Merlans (Whittings) zum Backen,
Schollen zum Backen und Kochen, feinste Fluss-Zander
(Sutak), ferner Lachsforellen aus dem Bodensee, Elbsalm,
kleine Silberlachs, lebende und frisch abgeschlachtete
Rheinkarpfen, Hechte, Aale, Schleien, sowie Ober-
Krebse in allen Größen, Häringe, Sardellen etc.

F. C. Hench, 282

Hoflieferant Sr. Königl. Hoheit des Landgrafen von Hessen.

Rieler Bündlinge, frisch eingetroffen,
Kollmöpfe,
russische Sardinen,
Häringe,

marinierte, à 15 Pf.

Eduard Simon.

Ecke der Markt- und Grabenstraße.

empfehl
13182

Schwalbacherstraße 39 sind sehr gute Speise-
Kartoffeln per Malter 4 Mk. zu haben. Proben stehen zu
Dienstern. **Wilh. Thon.** 13203



Mainzer Fischhalle,

Laden 16 Neugasse 16.

Täglich auf dem Markt.

Sehr schöne Lachsforellen, lebende Aale, Hechte,
Karpfen, Schleien, Barsche, ferner frische Ostender
Seezungen (Soles), Steinbutt, sehr schöne Schollen
per Pfd. 50 Pf., lebendfrischen Flusszander, Cablian,
große, frische Gomonder Schellfische, prima Holl. Voll-
Häringe per Stück 6 Pf., feine marinierte per Stück
10 Pf., Sardinen, Sardellen, sowie sehr schöne Gold-
fische empfiehlt **A. Prein.** 12266

Fst. Astrachan-Caviar.

Aug. Helfferich, vorm. A. Schirmer,

13273

8 Bahnhofstrasse 8.

Kauschere

fette Gänse und Geflügel

empfehl

Ign. Dichmann. 13276



Täglich auf dem Markt.

Empfehle in frischer Sendung sehr schöne Lachsforellen,
lebende Rheinhechte, Karpfen, Schleien, Aale, Barsche,
Bresen. Heute eingetroffen große Gomonder Schellfische
und Cablian, sowie Ober-Krebse in allen Größen empfiehlt

G. Krentzlin,

13258

Kaiserl. Königl. Hoflieferant.

Frisch eingetroffen:

**Ital. Maronen,
Oberländer Kastanien,
Teltower Rübchen.**

A. Helfferich, vorm. A. Schirmer,

13274

8 Bahnhofstrasse 8.

Die Nordsee-Fischhandlung Grabenstraße
No. 6

empfehl in frischen Zufuhren und billiger Berechnung:
lebende Forellen und Krebse, Soles, Aale, Hechte,
Zander, Schollen und Schellfische, Sardinen, Koll-
möpfe und Nürnberger Ochsenmaulsalat. 13263

Feinste Speisefartoffeln per Rpf. 20 Pfg., Maus-
kartoffeln per Kumpf 36 Pfg., Nessel per Kumpf 40 Pfg.,
Reinetten 45 Pfg. empfiehlt **J. Pörtner,**

13253

25 Metzgergasse 25.

Dickwurz zu verkaufen. Näh. Exped. 13216

Englische weisse und écreu Vorhangstoff

— abgepasst, sowie im Stück, —

Moll- und Zwirn-Gardinen

werden bei meinem fortgesetzten Ausverkauf, um damit gänzlich zu räumen, im Laufe die Woche **weit unter dem Einkaufspreis** abgegeben.

Bei Baarzahlungen gewähre ausserdem **5 pCt.** Sconto.

Bernh. Jonas, Langgasse 25,
Bettwaaren- und Ausstattungs-Geschäft.

12025

Sächsischer Bazar,
Ellenbogengasse 11,

empfiehlt **Herren-Hemden** nach Maass bestem Stoff und dreifach leinenem Einsatz **24 Mark** per $\frac{1}{2}$ Dutzend, sowie **Damen** und **Kinder-Wäsche** auf Lager und Bestellung. Solide Arbeit. Billigste Preise. 131

Samstag
und
Sonntag

bleiben unsere Geschäfts-Localitäten **Feiertage**
halber

geschlossen.

Gebrüder Rosenthal,

230

39 Langgasse 39.

Georg Hofmann, Ausstattungs-Geschäft,
23 Langgasse 23.
Specialität. — Eigene Fabrikation.
Hemden nach Maass
per $\frac{1}{2}$ Dtzd. von 24 Mark an. 13127
Grosses Lager in fertiger
Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche.
Reelle, billigste Preise

Litzen für Kleidergarnituren in allen Farben und Breiten, **Knöpfe** in grösster Auswahl empfiehlt
12048 **G. Wallenfels, Langgasse 33.**

Alle schriftlichen Arbeiten, sowie Baurechnungen, Revisionen, Ausmessungen, Bau- und sonstige gewerbliche Zeichnungen liefert billigt ein erfahrener Bautechniker.
Näheres Expedition. 13242

Eine grosse Parthie
Meubles- und Portièren-Stoffe
in einzelnen Stücken und Coupons,

Weisse und Ecreu-Gardinen
in Resten von 2—4 Fenstern, Muster der letzten Saison,

Teppiche,

abgepasst, verschiedene Grössen,

in einem besonderen Raume zum Ausverkauf gestellt und empfehle dieselben zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

M. Wolf, Zur Krone,
Hof-Lieferant. 170

Aecht Dr. Jäger's 11506

Normal-Hemden, Hosen, Jacken, Socken, Strümpfe, Kniewärmer, Leibbinden, Normalwolle, Kameelhaarstrickgarn zu Original-Fabrikpreisen im Haupt-Depot bei

L. Schwenck,

Strumpfwaaren-Fabrik & -Handlung,
Mühlgasse 9.

Cataloge gratis.

Import. Habana-Cigarren

in grösster Auswahl zu den billigsten Preisen empfiehlt
10041 **Carl Götz, Webergasse 22.**

Gänzlicher Ausverkauf

wegen Aufgabe des Geschäfts.

Um mit meinem Lager vollständig zu räumen, verkaufe fortgesetzt alle Waaren **unter dem Einkaufspreis** und gewähre bei **Baarzahlung 5 pCt. Sconto.**

Ganz besonders empfehle die noch vorrätigen **abgepassten Teppiche**, sowie **am Stück** zu **aussergewöhnlich billigen Preisen.**

Bernh. Jonas, Langgasse 25,
Bettwaaren- & Ausstattungs-Geschäft.

9128

Damen-Mäntel.

➔ **Grossartige Auswahl** ➔
der neuesten

Herbst-, Winter- und Regenmäntel für Damen und Kinder.

■ **Tricot-Tailen etc.** ■

werden, um damit schnell zu räumen, zu

➔ **erstaunlich billigen Preisen ausverkauft.** ➔

13181

A. Maass, Langgasse 10.

≡ **NEUHEITEN** ≡

in

Gardinen

crème und bunt

in grossartiger Auswahl.

170

M. Wolf, „Zur Krone“, Hoflieferant.

Maronen,

große, gesunde Frucht, empfiehlt billigt

13186

C. Bausch, 35 Langgasse 35.

Astrachan- und Elb-Caviar

frisch eingetroffen bei

13187

C. Bausch, 35 Langgasse 35.

Sonntag den 12. October Abends 4 1/2 Uhr:

CONCERT

in der
Bergkirche,

gegeben von dem
Evangelischen Kirchen-Gesangverein

unter gütiger Mitwirkung von

Fräulein **Mina Bouffter**, Pianistin, Fräulein **Käthe Schliebner** (Sopran) und den Herren **Dr. Schneider**, Opernsänger aus Mainz (Bariton), **Richard Ehrlich** (Violine), Kgl. Kammermusiker, **Carl Grimm** (Cello), Kgl. Kammermusiker, **Emil Wald**, Organist der Bergkirche,

unter Leitung des

Vereins-Dirigenten Herrn **K. Hofheinz**.

PROGRAMM.

1. Toccata und Doppelfuge *J. E. Eberlin.*
(1716-76.)
2. Chor: „Der Herr ist König“ *J. Feyhl.*
3. Adoremus für Klavier, Harmonium, Violine und Cello *Ravina.*
4. Arie aus „Paulus“: „Gott sei mir gnädig“ *Mendelssohn.*
5. Chor: „Barmherzig und gnädig“ mit Klavierbegleitung *Grell.*
6. Canon (Fis-dur) für Orgel *Gustav Merkel.*
7. Chor: „Sei getreu bis in den Tod“ *J. Feyhl.*
8. Méditation für Klavier, Harmonium, Violine und Cello *Bach-Gounod.*
9. Chor: „Psalm XIII“ mit Sopran- und Bariton-Solo *Schliebner.*

Unter persönlicher Leitung des Componisten.

Eintrittskarten:

Reservirter Platz à 2 Mark, nichtreservirter Platz à 1 Mark sind zu haben in den hiesigen Buchhandlungen und Abends an der Casse.

Die geehrten **unactiven** Mitglieder werden zu dem am nächsten Sonntag den 12. October Nachmittags 4 1/2 Uhr in der Bergkirche stattfindenden Concerte hiermit ergebenst eingeladen. Die **Jahreskarten** sind am Eingange vorzuzeigen.
Der Vorstand. 73

Stickerien, Korbwaaren, Holzschmiedereien und Kurzwaaren

empfehlen
Conrad Becker,
Langgasse 53 am Kranzplatz.

Strauss-Federn

werden auf das Sorgfältigste gekraust, gewaschen und in jeder Farbe gefärbt innerhalb einiger Stunden zu billigsten Preisen.
M. Schulze, Saalgasse 8, 1. Etage,
11931
zunächst der Webergasse.

Wollene Strümpfe für Damen in größter Auswahl,
wollene Strümpfe für Kinder in größter Auswahl,
Barfisal-Mützen für Damen, Knaben und Mädchen

bei **E. L. Specht & Co.** 13107

Sämmtliche Bau-Rechnungen pro 1884

werden umgehend erbeten. **F. Vonhausen.** 13175

Patent!

Doppelt-Knie

Doppelte Ferse und doppelte Spitze!

Kinder-Strümpfe,

entschieden das Haltbarste und Solideste, was in Strümpfen gemacht werden kann. Alleinige Niederlage dieser Fabrikate bei

W. Thomas,

11 Webergasse 11.

Hofenträger,

nur gute Qualität, in großer Auswahl empfiehlt

11645

Lammert, Sattler, Metzgergasse 37.

An- und Verkauf von alten Oelgemälden und Antiquitäten aller Art
6 Nerostraße 6 in Wiesbaden. 694

Antiquitäten und Kunstgegenstände werden zu den höchsten Preisen angekauft
110 N. Hess, Königl. Hoflieferant, alte Colonnade 44.

Wir bringen unser neu hergerichtete und vergrößerte

Möbel-Magazin

in empfehlende Erinnerung.

Von den einfachsten bis zu den feineren Holz- und Polster-Möbeln, sowie fertigen Betten sind stets auf Lager. Bestellungen in jedem Styl und Holzart werden in kürzester Zeit unter Garantie ausgeführt.

Möbel-Magazin ver. Gewerbetreibender.
Kirchgasse 2b.

110

Regel-Gesellschaften

steht meine Bahn Donnerstags und Freitags Abends zur Verfügung.
M. Rieser. 13230

Petroleum-Lampen-Cylinder à 6 Pfg.,
im Duzend billiger, Häfnergasse 16. 12077

Bommerische Gansbrust

frisch eingetroffen bei

A. Schmitt, Ellenbogengasse 2,
13233
früher Metzgergasse 25.

Teltower Rübchen

empfehlen **Joh. Pörtner, Metzgergasse 25.** 13251

Die ersten geräucherten Lachsforellen und Lachshäringe eingetroffen; ferner empfehle Brathäringe, Kieler Bückinge, Mal in Gelée und abgekochten Salm.
13262 **Nordseefischhandlung Grabenstraße 6.**

Ia Sandkartoffeln per Kumpf 20 Pfg.,
Ia Sauerkraut per Pfund 10 "

empfehlen **H. Martin, Metzgergasse 18.** 13241

Für Landschafts-Gärtner

sind abzugeben: **1 Parthie Tannen** (Fichten) von 0,75 bis 1,50 Meter Höhe, **1 Parthie Tamarix, Platanen**, verschiedene **Biersträucher, Formbäume** von **Myrtosen** und **Pflanzen**, sowie **Ephen** in Töpfen (starke Pflanzen) aus der Gärtnerei von
13238 **E. Ronsiek Wwe., Wiesbaden (Aufamm).**

Ein **Urnenofen** zu verk. Geisbergstraße 14, 2. Etage. 13149

eingauer Apfel: Koch- und feinstes Tafelobst, als Gold-reinnetten, franz. Quitten, Himbeer, u. Borsdorfer zu haben Römerberg 1. 13207

Ankauf von getragenen Kleidern (Herren- und Damen-), Möbel und Betten, sowie Handscheinen zu den höchsten Preisen. Näheres Römer- 9, Barterre. 2981

Die Viebrich-Mosbacher Düngeransuhr-Gesellschaft

empfiehlt sich zur Entleerung von Abtritts-Gruben unter folgen- den, vom 30. October v. J. an festgesetzten Preisen:

In der Stadt, der Viebricher-, Schiersteiner- und Mainzerstraße: Die Grube, 1 Faß haltend, 1 Mark, 2 Faß à 90 Pf., 3 Faß à 80 Pf., 4 Faß à 75 Pf., 5 Faß à 70 Pf., 6 Faß à 65 Pf., 7 Faß à 60 Pf., 8 Faß à 55 Pf., 9 Faß à 50 Pf., 10 Faß à 45 Pf., 11 und mehr Faß à 40 Pf.

Als werthlos werden die Gruben berechnet, welche nach dem Arrometer unter 15 Grad zeigen und wird per Faß mit 2 Mk. mehr berechnet, von 15—20 Grad wird per Faß 1 Mk. mehr, über 20 Grad wird nach obigem Tarif gefahren.

Bestellungen beliebe man bei Herrn **Carl Hack**, Kirchgasse 19, zu machen. 97

Zu verkaufen:

Rococo-Meublement nebst Garnitur (neu), reich ausgelegter **Schrank, Damen-Secretär, Himmelbett, Kleiderständer, Stagören, Delgemälde** alter und neuer Meister, Kupferstiche und ein frz. Tafel-Service **Tannusstraße 23, II.** 13269

Wegen Mangel an Raum ist ein Sopha und eine Badewanne billig zu verkaufen Rhein-straße 57, Barterre. 13176

Zu verkaufen

ein englisches Bett mit Zubehör, ein japan. Nähtisch **Kapellenstraße 19.** 13131

Zu verkaufen.

Zwei **Erkerscheiben**, à 1.30 × 1.99, eine **Ladenthüre** von Eichenholz und zwei eiserne **Läden** sind zu verkaufen **Langgasse 11.** 13244

Gegen ein fast neues **Pianino** und entsprechende **Herauszahlung** wird ein **Tafelklavier** oder **Flügel** in Tausch genommen. Näh. in der Exped. d. Bl. 13234

Ein **Mittler** zum „**Rheinischen Kurier**“ gesucht in der Nähe der **Weißstraße**. Näh. Exped. 13215

Ein **Fuß- oder Fensterfach** zu kaufen gesucht. Gefällige **Offerten** nebst **Preisnotiz** und **Breiteangabe** in **Metern** erbittet man unter **J. S. 71** an die **Expedition** dieses **Blattes**.

Dienseher und **Puher Klein** wohnt **Goldgasse 9.** 12227

Beste **Packfisten** zu verk. **Wilhelmstr. 10, Buchhandlung.** 9597

Hellmundstraße 27b ein noch guter **Kochofen** zu verk. 13219

Müsse das 100 zu 30 Pf. abzugeben **Tannusstraße 53.** 13198

Feine Harzer, prima Sänger, sind zu verkaufen bei **J. Enkirch**, **Albrechtstraße 23, Hinterhaus**, 1 Stiege hoch.

Tages-Kalender.

Freitag den 10. October.

Gewerbeschule zu Wiesbaden. Vormittags von 8—12 und Nachmittags von 2—6 Uhr: **Gewerbliche Fachschule**; von 2—4 Uhr: **Mädchen-Zeichenschule**; Abends von 6—10 Uhr: **Gewerbliche Modellschule.**
Sitzung des **national-liberalen Wahl-Comité's** für die **Stadt Wiesbaden**, Abends 8 Uhr in der **Restauration „zum Hahn“**, **Spiegelgasse.**
Turnverein. Abends 8 Uhr: **Kiegenturnen** der **activen Turner.**
Männer-Turnverein. Abends v. 8—10 Uhr: **Vorturnerstunde** u. **Kürtturnen.**
Männergesang-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: **Probe.**
Männergesangverein „Concordia“. Abends 9 Uhr: **Probe.**
Gesangverein „Aene Concordia“. Abends 9 Uhr: **Probe.**

Königliche Schauspiele.

Freitag, 10. October. 186. Vorstellung.

Roderich Keller.

Lustspiel in 5 Akten von Franz v. Schönthan.
 In Scene gesetzt von C. Schultes.

Personen:

Ulrich Groller, Fabrikant	Herr Grobeder.
Norica, seine Frau	Frau Rathmann.
Selma,	Frl. Buge.
Hudolf, deren Kinder	Herr Neumann.
Nikolas Mertelmeier, Fabrikant	Herr Bethge.
Kosa, seine Tochter	Frl. Lipski.
Roderich Keller, Dr. jur.	Herr Köchy.
Julius Hagedorn, Dr. phil.	Herr Beck.
Erdmann,	Herr Rudolph.
Balzer,	Herr Holland.
Friedheim, Commerzienrath	Herr Alstich.
Emile, seine Frau	Frl. Widmann.
Berner Eichstädt, Schauspieler	Herr Reube.
Jordan, Criminal-Commissär	Herr Dornewah.
Dietze, Schutzmann	Herr Brüning.
Minna, Stubenmädchen	Frl. Trubold.
Ein Diener	Herr Langhammer.
Theobald, Redactions-Diener	Herr Schneider.

Ort der Handlung: Berlin. — Zeit: Die Gegenwart.

Anfang 6 1/2, Ende gegen 9 Uhr.

Samstag, 11. October: **Der Probeyseil.**

Locales und Provinzielles.

(Königl. Landgericht, II. Strafkammer. Sitzung vom 9. October.) Vorsitzender: Herr Landgerichts-Director Koppen. Die Königl. Staatsanwaltschaft ist vertreten durch Herrn Referendar Link unter Assistentz des Herrn Assessor's Niemann. — Wegen Vergehens gegen das Nahrungsmittelgesetz hatten sich zu verantworten die Metzgermeister Nicolaus Konradi von Flörsheim, Johann Georg und Adam Membrer von Niederselters und Heinrich Faust von Unterlahnsstein. Dieselben wurden beschuldigt im Februar l. J. vollständig verdorbene und der Gesundheit schädliche Wurst feilgeboten zu haben. In dem hiesigen Lebensmittel-Untersuchungsamte, dem die von Amtswegen erhobenen Wurstproben zwecks chemischer Untersuchung eingesandt worden waren, wurde constatirt, daß die Wurst vollständig in Fäulniß übergegangen war; aus dem hohen Grade der Fäulniß wurde der Schluß gezogen, daß bei der Herstellung der beanstandeten Wurst bereits schlechtes Material zur Verwendung gekommen sein mußte. Da der Gerichtshof auf Grund der Beweisaufnahme sich nicht überzeugen konnte, daß die Angeeschuldigten wirklich bei Herstellung ihrer Wurst schlechtes Fleisch verwendet, noch zur Zeit der amtlichen Entnahme der Wurst von dem verdorbenen Zustande derselben unterrichtet gewesen sind, erfolgte für sämmtliche Angeklagten Freisprechung. Die Kosten der Untersuchung wurden auf die Staatskasse übernommen. — Wegen Diebstahls hatte sich weiter die jugendliche Dienstmagd Luise Auguste Bender, geboren zu Müdenbach am 19. December 1865, zu verantworten. Die Angeeschuldigte hat bereits seit 1881 die Laufbahn betreten, die sie später noch mehrfach in Collision mit dem Strafgesetzbuch bringen sollte. Werkwürdigweise steht sie wegen ihres ersten im Jahre 1881 verübten Diebstahls erst heute vor Gericht. Im Uebrigen ist sie schon dreimal wegen Diebstahls und einmal wegen Fehlerlei vorbestraft worden. Im Jahre 1881 stahl sie während ihrer Dienstzeit zum erstenmale ein seidenes Band und ein paar Stauden im Werthe von 70 Pf. Am 27. April l. J. stahl sie einer hiesigen Waidfrau, bei der sie in Diensten stand, außer 5 Mk. Kleingeld eine ganze Parthie Weibzeug. Wegen 4 Diebstählen, von denen 2 in wiederholten Rückfälle verübt sind, wurde die Angeeschuldigte zu 6 Monaten Gefängniß verurtheilt und ihr die bürgerlichen Ehrenrechte für die Dauer eines Jahres aberkannt. (Schluß folgt.)

(Schwurgericht.) Bei der gestern in öffentlicher Sitzung stattgefundenen Auslosung der Geschworenen, welche bei der am 10. November c. beginnenden III. Sitzungsperiode zu fungiren haben, gingen folgende Herren aus der Wahlurne hervor: 1) Uhrmacher Johann Baptist Meder zu Höchst, 2) Gustav Adolf Diehl (Fardwerke Höchst), 3) Spengler Friedrich Meidler hier, 4) Architect Friedrich Martin hier, 5) Kaufmann Christian Reiper hier, 6) Rentner Wilhelm Schmidt in Braubach, 7) Privatier Heinrich Klüppel hier, 8) Weinhandler Peter Boller zu Hochheim, 9) Weinhandler Albert Sturm zu Rüdelsheim, 10) Fabrikant August Thiemann in Cronthal, 11) Kaufmann Christian Fiel hier, 12) Kaufmann Ludwig Lasser hier, 13) Rentner und Gutsbesitzer Hermann Berna in Mittelheim, 14) Rentner Anton Lessing zu Oberlahnsstein, 15) Bäcker Adam heim, 16) Hospächter Wilhelm Lindheimer in Klein-Maldaner hier, 17) Hofpächter Wilhelm Schlangendad, 18) Kaufmann Karl Sturm zu Cronberg, 19) Wiesenbaumeister Heinrich Christian Schütz in Betsersfeld, 20) Landmann Adam Allendorf III. zu Wälder, 21) Gutsbesitzer Gustav Przhoda in Mittelheim, 22) Rentner David

Groß zu Nassätten, 23) Handlungsgärtner August Klein hier, 24) Gastwirth Christian Lind zu Nordenstadt, 25) Landmann und Gemeinderath Adam Faust III. zu Hossheim, 26) Kaufmann Eduard Schmölder zu Diebrich-Nosbach, 27) Kaufmann August Prescher zu Langen-Schwalbach, 28) Bau-Inspector a. D. Wilhelm Fyvel hier, 29) Kaufmann Wilhelm Jung hier, 30) Wirth Friedrich Bag in Neuenhain.

(Zur Reichstagswahl.) Am Sonntag den 5. October fand dahier eine Delegirten-Versammlung von dem im zweiten nassauischen Wahlkreis bestehenden Verein der Handwerker und Landwirthe, sowie von Mitgliedern landwirthschaftlicher Consum-Vereine statt, um eine gemeinschaftliche Verathung und Feststellung eines Reichstags-Candidaten vorzunehmen. Sämmtliche Delegirten und Mitglieder erklärten einstimmig, im Vertrauen auf die bisherige Thätigkeit des Generalsecretärs des allgemeinen deutschen Handwerker-Bundes, Herrn Heinrich Fakhauer aus Köln, denselben als Reichstags-Candidaten der Handwerker und Landwirthe aufzustellen. Vorausichtlich wird Anfangs nächster Woche eine Wählerversammlung stattfinden, in welcher Herr Fakhauer referiren wird.

(Die Zahl der Wahlberechtigten) für die demnächstige Reichstagswahl in hiesiger Stadt beträgt nach der offiziellen Liste 10,437 gegen 9950 bei der letzten Erziehungswahl am 6. August 1883 und 9439 bei der am 27. October 1881 erfolgten Reichstagswahl. Hiervon entfallen auf den 1. Bezirk 578, den 2. 612, den 3. 735, den 4. 748, den 5. 761, den 6. 689, den 7. 649, den 8. 761, den 9. 673, den 10. 539, den 11. 503, den 12. 507, den 13. 483, den 14. 762, den 15. 692 und auf den 16. Bezirk 745 stimmberechtigter Wähler.

(Generalversammlung des „Vorschuh-Vereins, G. G.“) Die Mitglieder des „Vorschuh-Vereins zu Wiesbaden, G. G.“, traten am Mittwoch Abend unter dem Vorhause des Herrn Rechtsanwalts Scholz zu einer außerordentlichen Generalversammlung zusammen, um über den Ankauf des Hauses Schillerplatz 4 (Eigenthümer: Herr Metzgermeister Ludwig Madenheimer) für den Verein Beschluß zu fassen. Bekanntlich laftet auf dem Vorschuhgebäude zu Gunsten des Madenheimer'schen Hauses die Servitut, daß der Eigenthümer des Hauses Schillerplatz 4 unter Benutzung der Thoreinfahrt des Vorschuhgebäudes in sein Terrain gelangen kann. Nachdem die langgezügeln Verhandlungen mit dem dormaligen Eigenthümer des Hauses Schillerplatz 4 wegen Abtretung dieser Servitut sich zerklüftet haben, hat Herr Madenheimer vor nicht langer Zeit seine Absicht kund gegeben, innerhalb seines Hofraumes dicht an der Grenze des Vorschuhgebäudes ein mehrstöckiges Hintergebäude anzuführen. Dieser projectirte Bau würde nach dem technischen Gutachten den Seitenbau des Vorschuhgebäudes alles Lichtes berauben. Der Ausschuss des Vorschuh-Vereins ist deshalb mit allem Ernst an die Erwägung der wichtigen Frage herangetreten, was in diesem Falle der einfachste und zugleich vortheilhafteste Weg sei, die Ausführung des Projectes unmöglich zu machen. Man ist zu dem Schlusse gekommen, daß ein Ankauf des Nachbarhauses das geeignetste Mittel ist, die dauernde Beseitigung der lästigen Servitut zu schaffen und zu verhindern, daß je einem Theil des Vorschuhgebäudes das Licht verbaubt werde. Das Madenheimer'sche Haus bringt jährlich an Miete 3000 Mk. (die Miete der Bel-Etage nicht mitgerechnet) ein, was bei einer Kaufsumme von Mk. 112,500, zu welcher Herr Madenheimer sein Haus käuflich abzutreten bereit ist, eine 4 1/2 - 4procentige Verzinsung repräsentirt. Durch den fraglichen Ankauf würde dem Verein noch der Vortheil geboten, die bis jetzt unbenutzte 3 1/2 Meter breite und 13 1/2 - 14 Meter lange Thoreinfahrt für eigene Zwecke zu verwenden. Auf dem Madenheimer'schen Hause ruht noch eine 4procentige Hypothek der Landesbank; außerdem ist noch eine Restsumme an den früheren Eigenthümer des Hauses, Herrn Genossenschafts-Anwalt Schenck, zu bezahlen. Der Antrag des Ausschusses ging also dahin, die Generalversammlung wolle zu dem Ankauf des Hauses Schillerplatz 4 zu dem Kaufpreis von Mk. 112,500 ihre Genehmigung erteilen. Herr Wengand ist entschieden gegen den Ankauf; er hält die Kaufsumme für viel zu hoch, als daß die Zinsen das Capital decken; er behauptet schließlich, daß der projectirte Hinterbau nur ein Schreckschuß sei. Herr Stadtvorsteher Nocker empfahl in warmen Worten den Antrag des Ausschusses der Genehmigung. Nach weiterer kurzer Debatte, an der sich die Herren Farrer Hältari, Director Brück und der Vorsitzende beteiligten, erhielt der Antrag des Ausschusses die Stimmenmehrheit. Der Kaufvertrag tritt mit dem 1. October l. J. in Kraft.

(Kirchliches.) Die auf gestern Nachmittag 5 Uhr anberaumte Sitzung der größeren evangelischen Kirchengemeinde-Verretung fand auf Antrag des Herrn Pfarrers Ziemendorf, der an Stelle des beurlaubten Herrn Pfarrers Köhler den Vorsitz übernommen hatte, unter Ausschluß der Öffentlichkeit statt.

(Gemälde-Verloosung.) Der Herr Oberpräsident hat mittelst Erlasses vom 27. v. Mts. dem Herrn Kunsthändler Carl Merkel hier die Genehmigung erteilt, am 22. December cr. eine Verloosung von Gemälden und Kunstblättern im Gesamtwerthe von 9300 Mk. zu veranstalten und zu diesem Behufe 10,000 Loose à 1 Mk. in der Provinz Hessen-Nassau zu vertreiben.

(Besitzwechsel.) Herr Johann Klein hat sein Wohnhaus Wellstrichstraße 30 für 47,000 Mk. an Herrn Schmiedemeister Georg Stork dahier verkauft. — Herr Schreinermeister Hesse hat das Haus des Herrn Stadtvorstehers Weil, Wellstraße 20, für 25,500 Mk. angekauft.

(Die Vacanzenliste für Militär-Anwärter No. 41) liegt an unjerer Expedition Interessenten zu unentgeltlichen Einsicht offen.

(Stipendium.) Aus der unter der Verwaltung hiesiger Königl. Regierung stehenden Stipendien-Stiftung des Kanonikus Andreas Vincinius zu Frankfurt a. M. (vom 21. März 1760) ist vom Herbit d. J. ab ein Stipendium von jährlich 85 Mk. 72 Pf. an solche Berechtigte aus der Verwandtschaft des Stifters, welche zum Zwecke des Studiums der

Theologie oder Jurisprudenz entweder eine Universität oder höhere Anstalt besuchen oder sich auf einer zum Studium vorbereitenden Anstalt befinden, anderweit zu vergeben. Das Stipendium kann nach ausdrücklicher Bestimmung der Stiftungs-Urkunde, nur bis einschließ des ersten Universitätsjahres bezogen werden.

(Personalien.) Dem früheren Lehrer am hiesigen Königl. Gymnasium Herrn Dr. Richard Dertel, z. Z. ordentlicher Lehrer am Gymnasium zu Cassel, ist der Titel „Oberlehrer“ beigelegt worden. Herr Regierungsrath a. D. Volkmar dahier ist zur Rechtsanwaltschaft beim hiesigen Landgerichte zugelassen. — In dem Curus der Königl. Lehrer-Bildungsanstalt zu Berlin während des Winters 1883/84 hat Hr. Arenhold, Candidat des höheren Schulamts zu Weilburg, das Zeugnis der Befähigung zur Ertheilung des Turn-Unterrichts an öffentlichen Unterrichts-Anstalten erlangt. — Herr Lehrgehilfe Alberti von Niedershausen ist nach Freienfels versetzt worden.

(Der Landgraf von Hessen), dessen Ankunft in dieser Woche in Homburg v. d. H. erwartet wurde, ist auf's Neue erkrankt. Seine Abreise ist auf unbestimmte Zeit verschoben.

(Vacant.) Die erste Lehrerstelle zu Marsain, Amts Selters, mit einem decretlichen Gehalte von 1050 Mk., soll demnächst und die Lehrerstelle zu Nieder- und Oberlaufen, Amts Hungen, mit einem decretlichen Gehalte von 900 Mk., soll bis zum 1. November l. J. anderweitig besetzt werden. Anmeldungen für dieselben sind bis zum 20. October l. J. zu bewirken.

(Für Militär-Anwärter.) In Hadamar sind die Stelle eines Polizeidieners und Bürgermeistereiboten, womit ein jährliches Gehalt von 450 Mk. verbunden ist, sowie die Feldhüterstelle mit einem jährlichen Einkommen von 300 Mk. neu zu besetzen.

(Mordversuch.) In Frankfurt a. M. versuchte der 54jährige Steuer-Assistent Thakmar Eichmann, der von seiner Frau getrennt lebt, eine in der Stiftstraße 25 wohnende verheiratete Frau mittelst Revolvers zu ermorden. Er stellte jener Frau schon seit Wochen nach, da sie seine unpassenden Anträge, mit denen er sie seit längerem belästigte, entschieden zurückwies. Leider hatte jene Frau nicht den Muth, ihren Ehemann von dem Benehmen Eichmann's in Kenntniß zu setzen, sonst wäre ihr jedenfalls der gefährvolle Antritt erspart geblieben, aus dem sie sich nur mit knapper Noth retten konnte. Gegen 8 Uhr Abends ersch. n nämlich Eichmann in ihrer Wohnung, um sie von Neuem in ungestümmer Weise zu belästigen. Die Geringste flüchtete sich in das Zimmer einer im ersten Stock wohnenden Freundin und suchte bei ihr Schutz. Er folgte ihr und schoß auf sie aus einem Revolver. Die Revolverkugel streifte die Frau an der Nase, worauf Eichmann die Waffe auf sich selbst richtete und sich durch die rechte Schläfe die Kugel in den Kopf jagte. Er wurde schwer verletzt in's Bürgerhospital verbracht, wo ihm die Kugel durch den Hals entfernt wurde. An dem Auskommen Eichmann's wird sehr gezweifelt. Glücklicherweise ist für die von ihm verletzte Frau keinerlei Gefahr vorhanden.

(Verde-Verkauf.) Am 21. und 22. October cr., jedesmal von 9 Uhr Vormittags ab, findet auf dem Forste bei Cassel der Verkauf von 108 ausgerüsteten Train-Dienstpferden meistbietend gegen sofortige Bezahlung statt.

Kunst und Wissenschaft.

(Curhaus. — Vorlesungen.) Die städtische Cur-Direction erläßt auch in diesem Jahre wieder eine Abonnements-Einladung auf den Cycles von 8 öffentlichen Vorlesungen während der Winter-Saison 1884/85. Die Vorlesungen werden möglichst an Montagen, also an solchen Abenden anberaumt werden, an welchen, dem bisherigen Gebrauch nach, keine Vorstellungen im Königl. Theater stattfinden. Die Einladung verzeichnet die nachstehenden, gewonnenen Redner, sowie deren Themata: Herr Prof. Dr. B. Augler aus Tübingen; Thema: „Maria Antoinette“. Herr Ritter v. Vincenti, Redacteur der „Neuen freien Presse“ aus Wien; Thema: „Das schwarze Reich des Madhi“. Herr Prof. Georg Scherer aus München; Thema: „Rom“. Herr Professor Alexander Straßsch aus Wien; 1. Vortrag: „Der Schiffbrüchige“ von Francois Coppée, übersetzt von Mantner; „Die Wallfahrt nach Kevelaer“ von Heinrich Heine; „Julius Cäsar“ (große Scenene); 2. Vortrag: „Strandgut“ von Francois Coppée, übersetzt von Mantner; „Der Erlkönig“ von Göthe; „Die Räuber“ von Friedrich von Schiller (große Scenen). Herr Rudolph Cronau aus Leipzig; Thema: „Eine Fahrt in's Wunderland der neuen Welt“ (Yellowstonepark), erläutert durch ca. 30 Aquarellen zc. Herr Emil Rittershaus aus Varmen; Thema: „Der Schweizerdichter Gottfried Keller“. Herr Franz Travers aus Wiesbaden; Thema: „Land und Leute in Neuseeland“. Die Cur-Direction behält sich vor, die Vorlesungen, je nach der Theilnahme, im großen oder im weißen Saale stattfinden zu lassen, sowie im Falle plötzlicher Abgabe des einen oder des anderen der Herren Redner geeigneten Ersatz dafür zu gewinnen. Für den Besuch der bezeichneten 8 Vorlesungen werden auf den Namen lautende Eintrittskarten ausgegeben. Dieselben kosten: Für einen reservirten Platz für alle 8 Vorlesungen zusammen 12 Mk. pro Person, für einen nichtreservirten Platz für alle 8 Vorlesungen zusammen 8 Mk. pro Person. Bei den entsprechend geringen Preisen werden besondere Familienbilletts nicht ausgegeben; dagegen können die Karten von verschiedenen Familien-Mitgliedern für einzelne Vorlesungen benutzt werden. Für den Besuch einzelner Vorlesungen treten höhere Eintrittspreise ein. Anmeldungen zu Plätzen können an der städtischen Curcasse schon jetzt erfolgen. Außerdem sind die Erheber der Curtage beauftragt, Subscriptionen für die oben bezeichneten Vorlesungen entgegenzunehmen.

Druck und Verlag der v. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

— Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden.

(Die heutige Nummer enthält 24 Seiten.)

Ausstellung.

— Von Paris zurückgekehrt, —

sind mit dem Heutigen in meinen Localitäten alle bis jetzt erschienenen **Neuheiten** in

Costumes, Mänteln, sonstigen Confections,

sowie eine überaus reiche Auswahl in

Kleiderstoffen, Seidenzeugen u. dgl.

ausgestellt.

Meinem Prinzipe,

stets das Neueste und die beste Qualität in allen Waaren zu führen und zu mässigen und reellen Preisen zum Verkaufe zu bringen, werde ich stets treu bleiben und lade ich daher die geehrten Damen zum Besuche meiner Localitäten ein, mit der festen Ueberzeugung, dass die höchsten Ansprüche von den überraschenden Neuheiten befriedigt sein werden.

2 Webergasse, **J. Bacharach**, „Hôtel Zais“,

Hof-Lieferant.

11846

Zu meinem

Möbel-Lager 6 Friedrichstraße 6

sind zum Verkaufe ausgestellt:

Eine Salon-Einrichtung in schwarzem Holz, bestehend in 1 Sopha, 2 großen Sesseln, 6 Stühlen, 1 Salontisch, 1 Spiegel mit Erumeau (3 Meter hoch), 1 Verticow, 1 Staffelei, Säulen- und Nipptisch.

Eine eichenholz-geschnitzte Speisezimmer-Einrichtung: 1 Büffet, 1 Ausziehtisch, 12 hochlehnige Speisestühle, 1 Servirtisch, 1 Sopha, Vorhänge und Tischdecke, 1 kleines Tischchen.

Eine Herrenzimmer-Einrichtung in dunklem Eichenholz: 1 Bureau ministre, 1 Schreibstisch, 1 Bibliothekschrank, 1 Sopha und 2 Sessel mit Fantasiestoffbezug.

Eine Schlafzimmer-Einrichtung in Nußbaumholz, 2 vollständige Betten mit Sprungrahmen, Kopfhaar-Matratzen und Keilen, 1 Waschoilette mit Marmorauflage, 2 Nachtschränken, 1 Spiegelschrank.

Die Einrichtungen sind mir durch günstige Gelegenheit in Commission gegeben und kann dieselben deshalb zu außergewöhnlich billigen Preisen abgeben. Zur Besichtigung lade ganz ergebenst ein.

Ferd. Müller, Auktions- und Möbel-Geschäft,
6 Friedrichstraße 6.

Photographien per Stüd 50 Pfg.
vom Festzug des XV. Mittelrheinischen Turnfestes
sind noch zu haben Geisbergstraße 30. 11525

Knechtsteder Kirchenloose 12866

à 1 Mk., Ziehung 11. October unwiderrücklich. Hauptgewinn
15,000 Mk. baar. Haupt-Collecte **de Fallois**, Langgasse 20.

Visitenkarten und Verlobungs-Anzeigen
fertigt an geschmackvoll und zu reellen Preisen

105 **Jos. Ulrich**, Kirchgasse 31.

Für Schneider!

Ein Zuschneidelehrer ertheilt Unterricht
im Zuschneiden nach vorzüglichem System, Anpro-
biren und Stoffeintheilung. Beginn 16. October.
Spezialkursus für Militär-, Jagd- und Livréestücke.
Honorar sehr mäßig. Gründlichste Ausbildung
zum Schneider garantiert. Nähere Auskunft er-
theilt gern

Schneidermeister Ziss,

12431 **Mauergasse 10, I.**

Wohne jetzt

Kirchgasse 20, 1 Treppe.

Cöster,

12342 **Königl. Departements u. Kreisthierarzt.**

Meine Wohnung befindet sich jetzt

Hermannstraße 9, Parterre.

Ph. Wendel,

Bertrater der „Concordia“, Lebensversich.-Gesellschaft in Köln,
„Rhenania“, Unfallversicherungs-Gesellschaft in Köln, und der
Elsfelder Feuerversicherungs-Gesellschaft. 12197

Meine Wohnung

befindet sich von heute an 12300

Kirchgasse 24,

Ecke der kl. Schwalbacherstrasse.

Frau Immel, Hebamme.

Wohnungs-Wechsel.

Meiner geehrten Kundschaft, sowie Freunden und Bekannten
zur Nachricht, daß sich meine **Wohnung** von heute an
Walramstraße 17 befindet. Gleichzeitig bringe ich mein
Geschäft, welches mit einer guten **Muster-Collection**
versehen ist, in empfehlende Erinnerung.

Achtungsvoll
12854 **J. Schütz, Herren-Kleidermacher.**

Die Verlegung meines Schuhgeschäfts von Burgstraße 16
nach **Taunusstraße 19** beehre ich mich meinen
werthen Kunden und Gönnern ergebenst anzuzeigen. 12930

Fritz Ballhaus,

19 Taunusstraße. Taunusstraße 19.

Von heute an befindet sich meine **Holzbildhanerei**

Hermannstraße 12.

12840 **O. Krebs.**

¼ **Sperrij-Abonnement** ist abzugeben. Näheres
Rheinstraße 34, I. Stock. 11932

Dr. med. H. Gensch, pract. Arzt in Frankfurt a. M., frühe
Prof. Ricord's, Paris, heilt rasch, g
ohne grosse Kosten alle Nerven-
nach eigener Methode. Sprech
10-1 und 3-5, Stiftsgasse 22 I. Auswärts brieflich.

M. Auerbach, Bahnhofstr.
Nr. 10,

Herrenschneider.

Empfehle mein reichhaltiges Lager **moderner und ge-
diegener Stoffe** zur Anfertigung von Herren-Garderob
nach Maass zu sehr billigen Preisen und garantire gute
elegante Sit.

Wegen Umbau des Hauses Bahnhofstraße 10 verlegte
vom 1. October ab mein Geschäft in die **de Laspéstrasse**
(Braidt'scher Neubau) und bitte um geneigten Zuspruch.

3687 **M. Auerbach.**

Grösste Erfindung

der Stahlfedern-Fabrikation

D. LEONARDT & Co's



so
berührt die
Feder das Papier

Kugelspitz-Federn

Patentirt in allen Ländern.

Gleiten mit unbeschreiblicher
Leichtigkeit über jedes Papier.
Zu haben in allen Papier- und
Schreibwarenhandlungen.

Nur für Wiederverkäufer bei

Möller & Breitscheid,
Köln. 383

Ich erlaube mir, mein **großes Lager** in email-
lirten **Kochgeschirren** u. der besten Qualität
zu den bereits vielfeitig anerkannt billigen Preisen
auch für weitere Kreise angelegentlichst zu empfehlen.

Wilh. Dorn,

Spengler und Installateur,

12214

3 Schwalbacherstraße 3.

Bergmann's Schuppen-Pomade

beseitigt schon nach dreimaligem Gebrauch alle lästigen Kopf-
schuppen und wird für den Erfolg garantirt. à Flasche 1 Mk.
bei **H. J. Viehoever**, Hoflieferant, Wiesbaden. 11961

Für Gärtner.

Zum Färben von Kränzen und Moos empfehle

Malachitgrün.

12920

H. Roos, Wehrgasse 5.

Hierdurch bringe mein Lager in sämtlichen
la Kohlenorten, sowie **Kiefernes** und
buchenes Scheit- und Anzündholz und sonstige Brenn-
materialien in empfehlende Erinnerung.

Wilh. Kessler,

Holz- und Kohlenhandlung.

12140

Comptoir: Schulgasse 2.

Anthracit-Würfel-Kohlen,

stein- und grusfrei, billigst bei

O. Wenzel, Adolphstraße 3,

11674

Bertrater von Kohlscheid.

Alienischer Rothwein,

Rein, ausgezeichneter Tischwein, **vollständiger Satz für Bordeaux.** Vom Hause Lloyd, Amoruso Sie. in Bari. Per Glas 30 Pfg., per Flasche 1 Mark, Flaschen 8 Mark (ohne Glas).

Proben stehen gern zu Diensten. Gleichzeitig empfehle ich guten **Mittagstisch** von 1 Mark an, sorgfältige Restauration und Zimmer zu mässigen Preisen.

H. Zimmermann,
„Hôtel zum Hahn“.

11342

Bleichsucht

und **Blutarmuth** wird am erfolgreichsten bekämpft durch fortgesetzten Gebrauch von „Condensed beer“ (concentrirtes englisches Bier), aus reinem englischem Ale oder Porter, dargestellt von der Concentrated Produce Company London. Zu haben in allen größeren Apotheken per Fl. 90 Pf. Engros: **J. M. Andreae, Frankfurt a. M.** (F. à 348/8.) 383

Geschäfts-Verlegung.

Meiner geehrten Kundschaft zur Nachricht, daß ich mein **Colonialwaaren-Geschäft** von heute an nach dem

Neubau Moritzstraße 21 verlegt habe.

Mit dem Ausdruck meines besten Dankes für das mir seither entgegengebrachte Wohlwollen bitte höflichst, mir dasselbe auch in meinem neuen Locale zu Theil werden zu lassen.

Hochachtungsvoll **W. Braun.**

11381

Aus meiner Mehl-Niederlage

empfehle

aus neuer Ernte

in ganz vorzüglicher Qualität und herabgesetzten Preisen:

Feinstes Confect-Mehl (Kaiser-Auszug)

in Packeten von 5 Pfd. 10 Pfd. 20 Pfd.

Mk. 1.10, Mk. 2.20, Mk. 4.30.

Bestes Kaiser-Mehl (für Küchen- und Backzwecke)

in Packeten von 5 Pfd. 10 Pfd. 20 Pfd.

Mk. 1.—, Mk. 2.—, Mk. 3.90.

A. H. Linnenkohl,

Ellenbogengasse 15.

8146

Zur Beachtung.

Nächste Woche lade am **Taunus-Bahnhofe 200 Ctr. Ia Pfälzer Sandkartoffeln** aus und offerire dieselben ab Bahnhof hier à Mk. 5,50 per 2 Centner. Bestellungen nehme in meinem Ladenlokale entgegen, woselbst Proben per Kumpf à 25 Pfg. zu haben sind.

Mart. Lemp,

12968 Ecke der Friedrich- und Schwalbacherstraße.

Brandenburger Kartoffeln.

Auch in diesem Jahre liefere ich obengenannte Sorte. Bestellungen in meinem Laden Metzgergasse 37. **Chr. Diels.** Proben von Freitag den 10. October ab. 12829

Kartoffeln aus der Mark Brandenburg.

Auch in diesem Jahre lasse ich wieder **Daber-Kartoffeln** bekannter Güte nach hier kommen. Anmeldungen bis längstens 12. October erbeten.

11693 **Peter Siegrist,** Helenenstraße 17, 1 Tr.

Im Möbel-Lager 22 Michelsberg 22

sind alle Arten Kasten- und Polster-Möbel, franz. vollständige Betten, gewöhnliche Betten, Spiegel, Tische aller Art, Gallerien, Knöpfe u. s. w. zu den billigsten Preisen zu verkaufen.

12957

Hrch. Reinemer.

Weilrikstraße 27, Parterre,

sind folgende gut erhaltene Möbel aus freier Hand zu verkaufen: drei vollständige Betten, mehrere Kanape's, Stühle, ein Cylinder-Bureau, Verticow mit Aufsatz, ein nussb. Bücherschrank, Ausziehtisch, Trumeau mit Spiegel, Waschwange, Waschtisch, Krankensessel, Hängelampe, Bilder, Uhren, Vorhänge mit Gallerie, zwei Nähmaschinen, eine spanische Wand u. s. w. Auch ist die Wohnung sofort zu vermieten. 13033

Billig zu verkaufen.

Ein Sopha, 6 Sessel, 1 schwarzer Antoinettentisch, 1 großer schwarzer Spiegel mit Trumeau, 1 Verticow, nur kurze Zeit gebraucht, wird billig abgegeben

12794 **4 Häfnergasse 4.**

Zu verkaufen

wegen Mangel an Raum ein ganz neues, höchst elegantes **Salon-Ameublement**, überzogen mit geblühtem Seidenstoff und Plüsch. Es besteht aus Sopha, Ecksofa mit Eck-decoration, Sesseln, Stühlen, Tabouretten, 2 Verticow's, Kronleuchter, Säulen mit Bajen, Portièren, Vorhängen u. Näheres in der Expedition d. Bl. 12842

Abelheidstraße 26 ist wegen Mangel an Raum zu verkaufen: Eine Garnitur Möbel in schwarzem Holz und rothbraun gepreßtem Plüsch, ferner zwei gestickte Klappstühle und ein schwarzer Tisch. 12974

Ein Stück-Flügel

billig abgegeben Neugasse 9. 12982

Wegen Wegzugs von hier ist **Abelheidstraße 42, 2. Etage**, ein recht gut erhaltenes Pianino billig zu verkaufen. 12062

Weingrüne, gute Stück-Fässer

zu verkaufen Theaterplatz 1. 13071

Halbe, viertel und achteel Ohmfässer

sind billig abgegeben **Moritzstraße 12.** 13046

Ein 1sp. **Pferdegeschirr** z. verk. Dohheimerstr. 9, III. 12477

Ein zweispänniger, schwerer **Steinwagen** billig zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 11962

Ein noch guter, langer **Blasbalg** zu verkaufen **Platterstraße 1d.** 10730

Saalgasse 5 sind **Vorsdorfer Äpfel** zu verkaufen. 12660

Gepflückte **Äpfel** und feine **Birnen** sind zu verkaufen **Biebricherstraße 17.** 12468

Weilstraße 6 eine gute **Ziege** zu verkaufen. 12891

Eine 10jährige **schwarz-branne Stute**, für einen Deco-nomen sehr gut geeignet, preiswürdig zu verk. N. Exped. 11900

Eine tigersfarbige, dänische **Dogge**, ¼ Jahre alt, 75 Ctm. hoch und 120 Ctm. lang, dressirt, zu verkaufen. Näh. Exp. 12480

Banlehm kann unentgeltlich abgefahren werden **Friedrichstraße 34.** 12884

Aecht dänische Leder-Joppen & -Westen

ferner:

Jagd-Joppen, Jagd-Blousen,
Jagd-Paletôts, Jagd-Müße und -Mützen,
Jagd-Kittel, Jagd-Westen.
Jagd-Gamaschen.

Rosenthal & David,

Herren-Bazar,

31 Langgasse 31.

12927

➔ Ausverkauf ➔ 11 Webergasse 11.

Der Rest der feinen Damentaschen mit und ohne Einrichtung wird, um schnell damit zu räumen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben.

➔ Ebenso eine feinere Parthie Plüschrahmen. 12228

➔ Ausverkauf ➔ 11 Webergasse 11.

Gardinenwascherei (weiß und crème) billigt und vorzüglich Adlerstraße 1. 12925

Miethcontracte vorrätig bei der Expedition dieses Blattes.

Wohnungs-Anzeigen.

Gesuche:

Eine kleine Parterre-Wohnung

zur Errichtung einer Weinstube zu miethen gesucht. Gef. Offerten sub A. B. 19 bei der Expedition erbeten. 13023

Angebote:

Adelheidstraße (Ecke der Moritzstraße 16) ist eine Wohnung, Bel-Etage, von 5 Zimmern, Küche u. s. w. auf 1. Januar zu vermieten. 11667

Adelheidstraße 9 eine Parterre-Wohnung, vollständig neu und elegant hergerichtet, mit allem Zubehör zu verm. 12149

Adelheidstraße 22 im 2. Stock ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 12004

Adelheidstraße 28

ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. 11182

Adelheidstraße 42 ist der 2. Stock mit großem Balkon per 1. Jamar 1885 zu vermieten. 10645

Adelheidstraße 45 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 5386

Adelheidstraße 55 ist **wegzugshalber** die elegante Bel-Etage, 6 Zimmer, große Speisekammer, 3 Mansarden, 2 Keller, Mitbenutzung eines Vorgartens, zu vermieten. Näheres Parterre. 12086

Adolphsallee 3 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 8375

Adolphsallee 14 ist der obere Stock, bestehend aus 8 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten, daselbst Parterre.

Adolphsallee 15 (Hochparterre) ist die möblierte Wohnung bestehend aus 1 Salon mit Veranda, 2 Zimmern, mit ohne Küche, sowie Zubehör zu vermieten.

Adolphsallee 31 ist die Bel-Etage von 8 Zimmern auf gleich ev. später zu verm. Näh. Friedrichstraße 19, Part.

Adolphsallee 43

ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Adolphstraße 3, Stb., 2 möblierte Zimmer zu verm. 104

Adolphstraße 14 sind 2 schön möblierte Zimmer auf gleich zu vermieten.

Adlerstraße 60 ist ein Logis, 1 Zimmer und 1 Küche, eine kleine Familie zu vermieten. 128

Albrechtstraße 23 ist eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern mit Balkon und Zubehör auf gleich zu verm. N. das. Part. 94

Albrechtstraße 25a ist die Bel-Etage, bestehend in 7 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Einzusehen von 10—12 Uhr Vormittags. Näheres bei Carl Beckel, Adolphsallee 21. 8

Albrechtstraße 33 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit 2 Mansarden zu vermieten. Näh. Dranienstraße 29. 54

Albrechtstraße 37 ist ein feines, möbliertes Wohnzimmer mit Schlafzimmer zu vermieten. 110

Albrechtstraße 43 sind Wohnungen im 1. und 2. Stock bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, komfortabel eingerichtet, auf gleich zu vermieten; auch kann Pferdestall in Remise dazu gegeben werden. Näh. das. im Hinterh. 66

Bahnhofstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich anderweitig zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 124

Bleichstraße 23 ist auf 1. November ein Zimmerchen mit Küche und Keller an eine einzelne Person zu verm. 128

Große Burgstraße 4, I,

möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 129

Dohheimerstraße 18 ist eine Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör im dritten Stock auf 1. Jamar t. J. zu vermieten. Näh. im Hinterhause. 97

Per 1. April 1885

Dohheimerstraße 34, Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör mit Vorgarten, zu vermieten. Näh. bei dem Eigentümer Seitengebäude, 1 Tr. h. 126

Eliabethenstraße 13 sind schön möblierte Zimmer, nach Wunsch mit Pension, zu vermieten. 90

Eliabethenstraße 14 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Küche, möbliert zu vermieten. 88

Eliabethenstraße 14, Hochparterre, gut möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten. 124

Eliabethenstraße 17, Bel-Etage sind 5 möblierte Zimmer zu vermieten. 128

Emserstraße 5 ist die Bel-Etage zu vermieten. 128

Emserstraße 10, 1 Etage hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 130

Emserstrasse 20 a, in meinem neu erbauten Hause, sind schöne Wohnungen, jede Etage aus 5 sehr großen Zimmern, Balkon, Küche u. s. w. bestehend, auf gleich zu vermieten, auch mit Gartenbenutzung. Wilh. Bind. 44

Emserstraße 25 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern mit Gartenbenutzung zu vermieten. 128

Emserstraße 61 ist die Part.-Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör mit Balkon (Wintergarten) sofort zu verm. 117

Villa Emserstraße 65,

Hochparterre, zwei freundliche, warme, schön möblierte Zimmer nebst Kohlenkeller zu verm. Preis monatl. 50 Mk. 13049

Emserstraße 75 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Veranda und Zubehör auf gleich zu vermieten. 7579

anzenstraße 20, 2 Stiegen, eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. 12474

Frankfurterstraße 10

die möblierte Bel-Etage mit Küche und Zubehör zu verm. 8741

Villa Prince of Wales,

Frankfurterstraße 16,

gut möblierte Zimmer mit Pension, sowie eine Bel-Etage von 5 Zimmern, möbliert, zu vermieten. 10544

Villa Frankfurterstraße 19, Ecke der Martinstraße, gleich zu verm. und zu beziehen. Billiger Kaufpreis. 11870

C. H. Schmittus, Bahnhofstr. 8, Hotel Weins vis-à-vis. Frankfurterstraße 28 ist eine freundliche Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. 11790

Friedrichstraße 5, nächst der Wilhelmstraße, in m. Neubau herrschaftl. Bel-Etage n. III. Stock à 7 Zimm., Bades., Küche, Speisek., Herrschafts- u. Servicetreppe u. sonst. Zub. zu verm. Felix Braidt, Adelhaidstraße 42, III. 4430

Friedrichstraße 7 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 bis 6 Zimmern, Balkon und sonstigem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. 2 Treppen hoch. 8850

Friedrichstraße 48, 2. Etage, möbl. Zimmer zu verm. 11031

Gartenstraße 4 ist die 2. Etage, enthaltend Salon, 7 Zimmer, 2 Balkons, Badeeinrichtung, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Einzusehen von 11—1 Uhr und von 4—6 Uhr. Näh. Bel-Etage. 3237

Geisbergstraße 18 ist eine freundl., kleinere Frontspitze und eine leere Mansarde an ruhige Leute auf gleich zu verm. 12759

Geisbergstraße 24 sind gut möblierte Zimmer mit oder ohne Pension auf gleich oder später zu vermieten. nahe dem Curhause und der Parkstraße, möblierte Wohnung mit Küche, sowie Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 8367

Villa Grünweg 4, 1 St. h., 1 möbl. Zimmer zu verm. 12229

Helenenstraße 15, zwei Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 10074

Helenenstraße 16 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 10051

Helenenstraße 18, Vorderhaus, ein prachtvolles Hochparterre per sofort zu vermieten. 12013

Hellmundstraße 7 zwei Mansarden zu vermieten. 12881

Hellmundstraße 19a eine kl. Mansard-Wohnung zu verm. 12518

Hellmundstraße 19a sind zwei große, unmöblierte Zimmer auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst 2 St. h. l. 12737

Herrmannstraße 8, 2 Stiegen hoch, sind 2 ineinandergehende, gut möbl. Zimmer mit separatem Eingang zu verm. 11200

Herrngartenstraße 1a, im neuerbauten Hause, sind auf gleich 3 hübsche Wohnungen von je 4 Zimmern und Zubehör zu verm. Näh. bei Fr. Beckel, Herrngartenstraße 3. 7406

Herrnmühlgasse 3 (Hinterhaus) ist ein Dachlogis von 3 Zimmern, 1 Küche nebst 2 Kellern auf den 1. Januar zu vermieten. Näh. daselbst im Vorderhaus Parterre. 12259

Jahnstraße 3, Bel-Etage, 1 gut möbl. Zimmer zu verm. 10303

Jahnstraße 4, Bel-Etage, ein freundlich möbl. Zimmer an einen anständigen Herrn sofort zu vermieten. 10529

Jahnstraße 5 sind 2 fertigestellte, geräumige Wohnungen von je einem Salon und 4 Zimmern mit Zubehör und 2 auch 3 Mansarden per sofort zu vermieten. 10864

Jahnstraße 17, Parterre, möbl. Zimmer zu verm. 6568

Jahnstraße 17 möbl. Zimmer, Hth. Part., zu verm. 12132

Jahnstraße 22 u. 24

sind noch Wohnungen von 3 resp. 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. bei Carl Beckel, Adelhaidstraße 37. 8978

Ippelstrasse 3

möblierte Bel-Etage mit Küche, Mansarden u. zu vermieten. 12467

Kapellenstraße 4, 1 Treppe, sind 1 bis 2 möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 8467

Kapellenstraße 36 („Villa Felsed“) ist die Parterre-Etage von 3 großen und 2 kleinen Zimmern nebst Küche, Keller und Kohlengelaß sofort event. auch später an ruhige, kinderlose Herrschaften zu verm. — Freie hohe Lage mit schönster Aussicht und gesundester Luft. — Anzuj. von 10—12 Uhr. 9598

Karlstraße 8 ist die Hochparterre-Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör sofort zu vermieten. Näheres bei dem Eigentümer F. Strasburger, Kirchgasse 12. 16603

Karlstraße 11 ist das Unterhaus auf 1. Januar 1885 zu vermieten. Näheres nur beim Eigentümer Herrn Travers, Rheinstraße 74 im 3. Stock. 12161

Karlstraße 17, dicht bei der Rheinstraße und Pferdebahn, sind noch 2 Wohnungen von 4 und 5 Zimmern mit Erkervorbau oder eine Wohnung von 10 Zimmern auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst 2 St. h. 5873

Karlstraße 17, Hochparterre, sind 1—2 möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 9445

Karlstraße 32 ist eine Stube mit Keller an eine einzelne Person zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, II. 11087

Kirchgasse 2b (Neubau) sind drei elegante mit Balkon, Gas und Telegraph versehene Wohnungen, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, sowie eine Frontspitz-Wohnung und 2 Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche im Seitenbau auf gleich zu vermieten. Näheres daselbst im Möbel-Laden und Moritzstraße 15, Parterre. 10751

Kirchgasse 2c (Neubau) ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 5 Zimmern, sowie der 2. Stock, elegant hergerichtet, nebst allem Zubehör sofort zu vermieten. Näh. bei M. Frorath, Eisenhandlung, Friedrichstraße 43. 6647

Kirchgasse 22 ist die 3. Etage mit 5 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 10806

Kirchgasse 44, Ecke des Michelsberg, ist die 3. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, per 1. April 1885 an eine stille Familie zu vermieten. 11033

Ecke der Kirchgasse und Louisenstraße 36 ist eine Frontspitz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. November an ruhige Leute zu vermieten. 12876

Kirchhofgasse 7 ist eine heizbare Mansarde an eine einzelne Person zu vermieten. 12731

Langgasse 29 ein kl., unmöbl. Zimmer zu vermieten. 12564

De Laspéstrasse 6, Bel-Etage, sofort zu vermieten. Näheres daselbst. 12052

Leberberg 5 sind möblierte Wohnungen, sowie einzelne Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 11535

Louisenstrasse 15 möblierte Zimmer oder ganze Wohnung zu vermieten. 3969

Louisenstraße 16 ist eine unmöblierte Dachstube zu verm. 12695

Louisenstraße 23, 1 St., sehr gut möblierte Familien-Wohnung oder einzelne Zimmer mit Pension über den Winter zu vermieten. 12726

Louisenstraße 36 (Ecke der Kirchgasse) schön möblierte Zimmer zu vermieten. 12225

Mainzerstraße 5 ist das Parterre auf gleich zu vermieten. Näh. Mainzerstraße 3. 2659

Marktstraße 19 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör sehr preiswerth sofort od. später z. v. 10434

Mauergasse 10, I, ein gut möbl. Zimmer zu verm. 11647

Mehrgasse 35 e. Zimmer, a. Wunsch m. Kost, z. verm. 13054

Moritzstraße 15, 4. Stock, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. 16867

Moritzstraße 22, 1. St., gut möbl. Zimmer zu verm. 8414

Moritzstraße 23 sind mehrere elegante Wohnungen von 4 und 5 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu verm. 2770

Moritzstraße 26 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 10394

Müllerstraße 8 ein großes, luft., möbl. Parterre-Zimmer mit 1 oder 2 Betten nur an Damen zu vermieten. 11666

Müllerstraße 8, 2 St., möbliertes Zimmer zu verm. 12774

Nerothal 41 ist die **Hochparterre-Wohnung** sofort zu beziehen. 12321

Villa Neuberg 16 ist eine möblierte **Bel-Etage** mit Küche sofort zu vermieten. 12358

Nicolastraße 3 ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit Zubehör an ruhige Miether zu vermieten. Anzusehen Vormittags bis 12 Uhr. 10577

Nicolastraße 6 ist eine fast neu eingerichtete möblierte **Etage** mit Badezimmer, Küche und Zubehör Abreise halber zu verm. 10839

Nicolastraße 7 sind sehr elegant möblierte Wohnungen mit oder ohne Pension zu haben. 12949

Nicolastraße 10 ist mit Januar eine elegante **Bel-Etage** zu vermieten. Anzusehen Dienstags und Donnerstags von 2—4 Uhr. Näheres Parterre. 12051

Nicolastraße 17 ist die **Parterre-Wohnung** von 5 Zimmern mit großem Balkon und sonstigem Zubehör auf gleich zu verm. 10883

Oranienstraße 2 ist ein freundlich möbliertes **Parterrezimmer** mit separatem Eingang zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 13092

Oranienstraße 12 ist eine **Bel-Etage** von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Januar zu verm. Näh. das. Parterre. 12014

Philippstraße. In meinem Neubau an der Philippstraße sind noch schöne, elegante Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, Küche, 1—2 Mansarden preiswürdig auf gleich zu vermieten. Näheres Platterstraße 1b bei Frh. Wollmerischeidt. 4107

Philippstraße 13 ist eine Wohnung von 4 oder 5 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 9142

Rheinbahnstraße 2 ist die **Bel-Etage**, 1 Salon, 5 Zimmer mit Zubehör, auf gleich zu vermieten. Einzusehen von 11—1 Uhr. Näheres Parterre daselbst. 871

Rheinstraße 15, Süds., möblierte Wohnung z. v. 12832

Rheinstraße 17 ist im 1. Stock eine Wohnung von 5—10 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich anderweitig zu vermieten. Näheres in der Restauration daselbst. 8507

Rheinstraße 44, Eckhaus, ist der 2. Stock von 5 Zimmern nebst Zubehör auf sogleich oder später zu vermieten. 5399

Rheinstraße 48 sind zwei Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Näh. erste Etage. 8344

Rheinstraße 70 ist die elegante **Bel-Etage**, bestehend in 6 Zimmern, Badecabinet, Veranda und Zubehör auf 1. April 1885 zu vermieten. Einzusehen Vorm. von 11—1 Uhr. 12151

Rheinstraße 79 ist die **Bel-Etage** und der zweite Stock von 4 eleganten Zimmern mit Balkon auf gleich zu verm. 12175

Rheinstraße 84 ist die **hochherrschaftliche Bel-Etage**, bestehend aus 1 Salon, 6 eleganten, großen Zimmern, Badecabinet, Speisekammer, Küche u. s. w., auf gleich zu vermieten. Näheres auf dem Baubureau Zahnstraße 17. 8286

Röderstraße 32 ist auf gleich eine **Parterre-Wohnung** von 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör und Gartenbenutzung zu vermieten. 11073

Schwalbacherstraße 11, Bel-Etage, ist ein großes, schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 11893

Villa Sonnenbergerstrasse.

geräumig, comfortable möblirt, zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Expedition. 9595

Spiegelgasse 3 ein bis zwei möbl. Zimmer zu verm. 10072

Steingasse 5 ein heizbares Stübchen zu vermieten. 12719

Stiftstraße 21 ist der 1. Stock, 5 Zimmer, Küche, Keller, Mansarde u., auf gleich zu vermieten. Näh. im Seitenbau, Parterre daselbst. 820

Stiftstraße 21, II, möbliertes Zimmer zu vermieten. 3680

Taunusstrasse 9, Pension Haussmann, möblierte Wohnung oder einzelne Zimmer. 2299

Taunusstraße 23, 2 Treppen, ist ein Logis von 3 Zimmern Küche und Zubehör auf 1. Januar 1885 zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer 1 Treppe hoch. 1

Taunusstraße 36, Bel-Etage, 6 Zimmer, Balkon u., auf gleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 1397

Taunusstrasse 45 ist eine Wohnung, 3 Stiegen hoch, von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. Preis 1000 Mk. per Jahr. 2120

Taunusstrasse 45 ist die möblierte **Bel-Etage** mit Küche für den Winter zu vermieten. 8368

Waldmühlstraße 12 ist eine abgeschloss. Wohnung v. 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. November zu vermieten. 12644

Walramstraße 8a, III. links, möbl. Zimmer zu verm. 11670

Webergasse 3 (Privat-Hotel zum „Ritter“) ist die 2. Etage möblirt, bestehend aus 2 Salons, 7 Zimmern, eingerichteter Küche, sowie 2 Dienerschafts-Zimmern, zu vermieten. Auf Verlangen kann Stallung und Remise dazu gegeben werden. 12841

Webergasse 52 ein Stübchen mit Bett zu vermieten. 12720

Wellrißstraße 19 schön möbl. Zimmer bill. zu verm. 10413

Wellrißstraße 22, **Bel-Et.**, 2 möbl. Zimmer zu verm. 12308

Wellrißstraße 38, 1, gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 2776

Wellrißstraße 39, eine Stiege hoch links, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 12469

Wilhelmstraße 3, zugleich Wilhelmplatz 7, **Herrschafts-Wohnungen** comfortabelster Einrichtung, die elegante **Bel-Etage**, 2 Salons mit Balkonen und 6 Zimmer mit Zubehör, desgl. nach der Wilhelmstraße eleg. **Hochparterre**, 1 Salon mit Balkon und 4 Zimmer, dazu im Erdgesch. 4 Zimmer und Küche mit Zubehör zu vermieten. Näheres daselbst und Schwalbacherstraße 53. 6591

In meinem neuerbauten Hause untere Rheinstraße 3 (neben dem Victoria-Hotel) ist noch eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern mit großem Salon, Badezimmer, Küche, Speisekammer, Garderobe, 4 Mansarden und 4 Kellern, sowie Mitbenutzung des Gartens sofort zu vermieten. Näheres Adelhaidstraße 16a bei Maurermeister Bös. 16937

Wir vermieten auf gleich oder später in unserem neuerbauten Hause an der Schlachthausstraße mehrere bequem eingerichtete, größere und kleinere comfortable Wohnungen mit allem Zubehör, Gas- und Wasserleitung u. c.

J. & G. Adrian, Bahnhofstraße 6. 1728

Kleine Villa für eine Familie auf gleich zu vermieten. Näheres Geisbergstraße 15. 2188

An kleine, ruhige Familien ist eine schöne, abgeschlossene **Frontspiz-Wohnung** von 3 Zimmern, 1 Kammer und Küche für 700 Mark und eine desgl. von 2 Zimmern, 1 Kammer und Küche für 400 Mark zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 3. 2313

In einer **hochgelegenen Villa** mit herrlicher Aussicht, in unmittelbarer Nähe des Theaters und Curhauses, ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Küche, Kammern und Zubehör **unmöblirt**, auf gleich zu vermieten. Event. kann im Mansardenstock (Frontspiz) noch 1 Zimmer zugegeben werden — Mitbenutzung des Gartens. Näheres in der Expedition. dieses Blattes. 7684

Gut möbl. Zimmer zu verm. Schwalbacherstraße 51, 1. Et. 3226

In gesunder, hoher Lage sind 3—4 möblierte Zimmer zu vermieten. Näheres Expedition. 2520

Möblierte Parterre-Zimmer in der de Laspeystraße 8, Parterre, auf gleich zu vermieten. Näh. Exped. 8004

Ein möbliertes, großes Zimmer mit oder ohne Pension wird an eine Dame abgegeben. Näheres Expedition. 10872

Familien-Wohnungen mit oder ohne Pension oder Küche zu vermieten. Näheres Expedition. 12226

Schön möblirtes Zimmer mit einem auch zwei Betten zu miethen Welltrigstraße 46, 2 Treppen hoch. 12167
gut möbl. Zimmer zu verm. Langgasse 19, 1. St. 10786
unmöblirtes Zimmer mit sep. Eingang an einen Herrn vermieten. Näheres Expedition. 11611

Bei schön möblirtes Zimmer, ganz nahe der Taunusstraße, in sehr ruhigem Hause zu vermieten. Näh. Exped. 11452
Möbl. Salon für 30 Mt. monatl. zu verm. Näh. Exp. 12580
Ein schönes Zimmer in feinem Hause (Sonnenseite), auf Wunsch mit Pension, wird an eine gebildete Dame abgegeben. Näheres Expedition. 12195

Auf 15. October oder 1. November sind zwei schön möblirte Zimmer in einem Gartenhaus bei anständigen Leuten mit Pension an zwei Herren à 45 Mark per Monat zu vermieten. Näh. bei Frau von Jan, Michelsberg 22. 12657
Ein fein möbl. Zimmer per sofort zu vermieten **Karlstraße 15, Parterre.** 12669

Ein möblirtes Zimmer zu vermieten Gleichstraße 1. 12687
Eine Wohnung von 3 auch 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Januar zu vermieten bei Gärtner **Brandau, Grubweg (Nerothal).** 12686

Ein gut möblirtes Parterre-Zimmer in anständigem Hause für die Wintermonate zu vermieten. Näh. Exped. 12635
Ein gut möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten Neugasse 3, Parterre. 12902

Ein freundlich möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost billig zu vermieten Röderstraße 23 im ersten Stock. 13073
Möblirtes Parterre-Zimmer **Adelhaidsstraße 16.** 11523

Ein möblirtes Zimmer mit Pension auf sofort zu vermieten. Näheres Mauergasse 4. 11823
Ein kleines Zimmer an eine stille Person abzugeben. Näheres Bahnhofstraße 5, 1. Etage. 12476

Zwei möblirte Zimmer, auch getheilt zu vermieten Dohheimerstraße 46 im 2. Stock. 12742
Zwei fein möblirte Zimmer (**Südseite**) zu vermieten **Taunusstraße 7, 2 Treppen links.** 10669

Möbl. Wohnung mit oder ohne Küche zu verm. Rheinstraße 33. 9013
Zwei einzelne, gut möblirte Zimmer zu vermieten Grabenstraße 18, Hinterhaus, 1 Stiege hoch. 13082

Ein schön möblirtes Zimmer, sowie eine desgl. Mansarde sofort zu vermieten **Ellenbogengasse 13 im 1. Stock.** 13104

Möblirtes Zimmer,

in freier gesunder Lage mit separatem Eingang, gute Pension, ist für monatlich **50 Mark** zu vermieten. Näh. Exp. 12620
Schön möblirte Zimmer zu vermieten Herrngartenstraße 10, Parterre. 12817

In stillem Hause gesunder Lage **Wörthstraße 8** sind schön möblirte Zimmer zu vermieten. 10825
Ein gut möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten Goldgasse 15, 1 Stiege hoch. 11930

Ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten Kirchgasse 24, Ecke der kleinen Schwalbacherstraße, 2 St. h. 12479
Zu vermieten ein hübsch möblirtes Zimmer in einer Bel-Etage an eine gebildete, ruhige Dame oder Herrn. Näheres in der Expedition d. Bl. 12898

Laden Mauergasse 3, seither in Benutzung der Frä. Marg. Wolff, nebst Magazin, 1. Etage u., auf gleich z. verm. N. b. Kaufmann Haub, Mühlgasse. 4355

Edladen i. d. Friedrichstr. 5, **2 Läden** i. d. de Laspeestraße zu verm. Näh. b. Eigenth. F. Braidt, Adelhaidsstr. 42, III. 4432

Der seit Jahren von Herrn **Franz Blank, Colonial- und Delicateßwaaren-Handlung**, Ecke der Louisen- und Bahnhofstraße, benützte Laden nebst Wohnung und Magazine ist auf gleich anderweitig zu vermieten. Näh. bei **August Boss**, Kirchgasse 22. 7776

Kirchgasse 2a ist ein geräumiger Laden mit Wohnung und Lagerraum auf gleich zu vermieten. 7958
Laden zu vermieten Bahnhofstraße 5. 9875
Kirchgasse 35 Laden mit Werkstätte oder Lagerraum zu vermieten. 11327

Taunusstrasse 43

ist ein großer **Laden** (neu) mit anschließender Wohnung von 3 Zimmern und Küche per 15. October oder später zu vermieten. 11387

Friedrichstraße 4 (an der Wilhelmstraße) ein kleiner **Laden** auf gleich oder später zu vermieten. Näheres bei Hof-Photograph **L. W. Kurtz.** 3692

Ein großes **Ladenlokal** ganz oder getheilt sofort zu vermieten **Friedrichstraße 43.** 12716

Taunusstraße 23 ist der von Herrn Schneidermeister **Vollmar** seit 6 Jahren bewohnte **Laden** nebst Wohnung auf 1. Januar 1885 zu vermieten. Näheres 1 Treppe hoch beim Eigenthümer. 12714

Großer Laden mit daranstoßenden Zimmern, mit Wohnung und Glasabschluß ist auf 1. April 1885 zu vermieten. Näheres im Laden des Herrn **C. Mand**, Taunusstraße 25. 12741

Nicolasstraße 12 ein trockenes Magazin zu vermieten. 9834
Morigstraße 14 ein trockenes Magazin zu vermieten. 12150
Helenenstraße 18 ist eine **Werkstätte**, event. als Magazin verwendbar, sofort zu vermieten. 12012

Ein großer **Lagerplatz** nebst Halle zu vermieten. Näheres Schiersteimerweg 2. 11894
Zu vermieten an einen funderloien **Kutscher** ein feiner **Pferdestall** für 2 Pferde, Wagenremise, Futterraum und kleine Wohnung. Näh. Exped. 10268

Stallung zu verm. **Adelhaidsstraße 42, III.** 10590
Ein **Pferdestall** zu vermieten **Karlstraße 30.** 9147
Ein braves Mädchen kann angenehme Schlafstelle erhalten. Näheres in der Exped. d. Bl. 12782

Ein reinl. Arbeiter erhält Kost und Logis **Meßgergasse 18.** 12933

Villa Henbel, Leberberg 4, am Curpark, elegant möblirte Wohnungen, Zimmer mit Bade-einrichtung, auch Pension, schöner Garten, billige Preise. 12609

Villa Margaretha, Gartenstrasse 10,
Familien-Pension,
einige comfortable eingerichtete Zimmer zu verm. 9723

Eine Schülerin, welche die Töcherschule besucht, findet Aufnahme **Louisenstraße 15.** 7204

Pension Tannenburg
Parkstrasse 15. 3439

≡ **Pension.** ≡
Zwei Damen finden angenehme Pension in einem ruhigen Landhause **per Tag 3 Mt.** Näh. Exped. 9648

Pension Mon-Repos,
6 Frankfurterstraße 6. 8717

1—2 Knaben oder junge Männer höherer Stände, auch Ausländer, finden gute Pension und mütterliche Sorgfalt. Näh. in der Expedition. 9338

Damenheim
Louisenstrasse 23, I. 12883
Ein Herr oder eine Dame, welche für den Winter hier Aufenthalt zu nehmen wünschen, finden privatim ein sehr gemüthliches Heim bei einer alleinstehenden Dame. N. Exp. 12703

Schmiedfedern & Spizen.

Sirichapotheke, A. Hirsch-Dienstbach, Marktstraße 27, I.
Rasche Bedienung, reelle Preise. Federn werden täglich ge-
kränfelt, die complicirtesten Nüancen in kürzester Frist geliefert.

Geschäfts-Verlegung.

Meine Werkstätte und Wohnung befindet sich von heute an
in meinem Hause **Stiftstraße 3** und bitte das mir seither
geschenkte Vertrauen auch dorthin folgen zu lassen. Gleichzeitig
empfehle ich mich in Anlagen von **Gas-, Wasser- und
Bade-Einrichtungen**, sowie im **Vergolden, Versilbern,
Bernickeln und Goldverniern** von **Lüstres, Lampen** etc.
Reparaturen aller Art.

Georg Auer,
Gürtler und Installations-Geschäft,
3 Stiftstraße 3.

12443

Herrenkleider werden reparirt, gewendet, gewaschen und
bill. berechnet kl. Webergasse 5, 1 St. 12419

Der Sohn der Gräfin.

Ein Roman aus dem Schauspielereleben von Clara Pause.
(165. Forts.)

Die deutschen Heere hatten die Grenzen Frankreichs über-
schritten. Schlacht auf Schlacht und Sieg auf Sieg trug der
electriche Funke durch die in banger Erwartung harrende Welt.
Die Tage von Wörth, von Forbach und von Reh, sie stehen mit
unvergilbaren Lettern in dem Buche der Weltgeschichte verzeichnet.
Es waren blutige Schlachten, und der Sieg mußte theuer
erkauf werden. Wie manches junge blühende Leben fiel dem
unerbittlichen Schlachtengotte zum Opfer, wie viele Tausende mit
zerrißenen, verstümmelten Gliedern bedeckten das weite, blutige
Schlachtfeld und lechzten nach Erlösung von ihren Qualen, nach
Hilfe und Rettung, nach einem Trunk Wasser, die brennenden
Lippen zu kühlen. Das Herz des Menschenfreundes krampt sich
zusammen beim Anblick eines solchen Schlachtfeldes mit seinen
Toten, Verwundeten und Sterbenden, bei dem furchtbaren, herz-
zerreißenden Jammer, den hier sein Auge erblickt.

Wird nicht einst eine Zeit kommen, fragt er sich schmerzlich
erfüllt, wo ein ewiger Friede die Völker der Erde verbindet und
diese Kriege mit ihrem Jammer, ihrem Blut und ihren Thränen
verschwunden sein werden von der Erde?

Auf diese Frage müssen wir die Antwort schuldig bleiben.
Noch ist der Morgen jenes „ewigen Friedens“ nicht angebrochen,
noch schreiten die Völker vorwärts, und wer mit dem allmächtig
vorwärts rollenden Rade der Zeit nicht gleichen Schritt zu halten
vermag, der wird zu Boden geschleudert und zermalmt. Neue
Reiche erstehen aus den Ruinen; das morsch und alt Gewordene
fällt der Vernichtung anheim, um neuem Blühen und Gedeihen
Raum zu geben. Im steten Kampfe um das Dasein verdrängt
ein Reich das andere, ein Volk das andere, schreitet die Welt-
geschichte mit ehernen Tritten ihrer Vollendung entgegen. Wohl
ist jeder Krieg, selbst der siegreichste, ein nationales Unglück, wie
der berühmte Schlachtenlenker sagt, und wehe denen, die frevelnd-
lich um kleinlicher Interessen willen, oder um ihren unersättlichen
Vergrößerungsgelüsten Genüge zu thun, die blutige Kriegsfa-
del entzündet; doch leider läßt es sich nicht hinwegleugnen, daß unsere
Zeit noch lange nicht reif ist für den ewigen Frieden. . . . Wird
die Welt es überhaupt jemals werden? . . . Noch ist der Krieg
eine traurige Nothwendigkeit. Blut und Eisen erwecken das
deutsche Reich aus seinem hundertjährigen Schlafe, Blut und
Eisen führten die deutschen Völker zur Einheit und Größe! Mag
tiefe Wehmuth unsere Brust durchziehen, wenn wir auf den blut-
getränkten Schlachtfeldern stehen — empor den Blick! Auch über
Blut und Leichen führt die Hand des Ewigen seine Menschen
der Vollendung entgegen.

Am 18. August war die glorreiche Schlacht von Gravelotte
geschlagen worden, und damit war auch der Feind von seinen

Verbindungen mit Paris abgeschnitten und in die Festung
zurückgeworfen.

Es war am Morgen des 19. August. Vor einem
Gorze errichteten Feldlazareth steht Graf Erich von Hoh-
im lebhaften Gespräche mit einem Johanniter.

Der Graf trägt eine Binde um die Stirn; sein tief gebräu-
Gesicht erscheint auffallend bleich, eine mächtige Erregung
sich in seinen Worten, seinen Mienen aus.

„Ich sage Ihnen aber, bester Herr, es muß gehen!“ ruft er
ziemlich ungeduldig, „und mit ein wenig gutem Willen geht es
auch.“ Das Haus, von dem ich Ihnen sagte, ist mit gutem Vor-
spann in längstens acht Stunden zu erreichen. Vor zwei Tagen
lagen wir dort im Quartier. Ich wußte weit und breit kein
besseres Fleckchen für den Schwerverwundeten. Hier in dem über-
füllten Lazareth kann er unmöglich bleiben. Ich sagte Ihnen
schon, daß seine Mutter kommen werde, ihn zu pflegen. Vielleicht
daß es ihrer Pflege gelingt, ihn dem Leben zu erhalten. Aber
auch wenn er nicht zu retten wäre, muß der Verwundete sein
Mutter noch einmal sehen und sprechen; es hängt unendlich viel
von diesem letzten Wiedersehen ab. Ich würde es vor meinem
Gewissen nicht verantworten können, wenn ich nicht das Neueste
versucht hätte, den Verwundeten von hier hinweg zu bringen, und
müßte ich ihn, wenn's nicht anders geht, auf meinen Armen nach
jenem Hause tragen.“

„Das sollte Ihnen mit Ihrer Kopfwunde doch verteuert
schwer werden, Herr Rittmeister,“ versetzte der Andere. „Da
müssen wir schon unser Möglichstes thun, und wäre es auch nur,
um den tapferen Husaren einen ihrer tapfersten Führer zu erhalten.
Sie haben gestern dieses afrikanische Gefindel gehörig in die
Pfanne gehauen.“

„Und wäre Der da nicht gewesen — damit deutete der Graf
über seine Schulter nach dem Lazareth — läge ich draußen auf
dem Schlachtfelde starr und kalt, und statt der leichten Kopfwunde,
mit der ich davon gekommen, würde mir wohl der Schädel ge-
spalten worden sein. Er hat sein Leben für mich eingesetzt; das
Geringste, was ich für ihn thun kann, ist ihm das seine so lange
als möglich zu erhalten.“

„Ich hörte bereits davon,“ nickte der Johanniter. „Der junge
Freiwillige soll bei der gestrigen Affaire eine ganz ausgezeichnete
Bravour bewiesen haben. Sein Oberst äußerte sich außerordent-
lich lobend über ihn; er wollte ihn durchaus sprechen, der arme
Teufel liegt aber leider noch immer ohne Bewußtsein. Also
herausgehauen hat er Sie, Herr Rittmeister? Das müssen Sie
mir erzählen. Wir können ohnehin, bis der Ober-Stabsarzt hier
gewesen, nichts weiter unternehmen; auch müssen wir uns erst
ein passendes Fuhrwerk zu verschaffen suchen. Im Uebrigen ver-
lassen Sie sich auf mich; Ihren Wünschen in Betreff des tapferen
jungen Mannes soll entsprochen werden.“

„Ich habe bereits meinen Diener ausgesandt, einen passenden
Wagen zu requiriren,“ bemerkte der Graf. „Sein gutes Französisch
wird ihm dabei trefflich zu statten kommen.“

In diesem Augenblicke trat einer der Militärärzte aus dem
Lazareth. Der Graf winkte ihn zu sich.

„Wie steht es mit unserem Verwundeten, Doctor?“ fragte
er besorgt.

Dieser schüttelte bedenklich den Kopf.
„Ich habe wenig Hoffnung, Herr Rittmeister,“ entgegnete er.
„Die Wunden am Kopfe sind schwer, doch nicht direct lebens-
gefährlich; wenn er nur den Stich in die Brust nicht bekommen
hätte. Ich bin jedoch der Meinung, daß, wenn Sie Ihre Absicht
ausführen und den Verwundeten nach einem ruhigeren Orte trans-
portiren lassen, wo ihm ausschließlich die sorgsamste Pflege
gewidmet werden kann, die Möglichkeit, ihn dem Leben zu
erhalten, nicht ausgeschlossen ist.“

Bei den wenig beruhigenden Worten des Arztes slog ein
Schatten über das Antlitz des Grafen, und um seinen Mund
zuckte es schmerzlich. Wie dunkel und verhängnißvoll doch die
Würfel des Schicksals gefallen waren. Derjenige, der so kühn
und tapfer das eigene Leben für ihn gewagt, und der nun da
drinnen unter Verwundeten und Sterbenden bleich und blutend
lag, ein von den Ärzten schon halb Aufgegebenener, war —
Richard Günther. Er hatte sein Wort gelöst. Mit seinem Blute
tilgte er seine Schuld.

(Fortf. folgt.)

Bekanntmachung.

besseren Orientirung der Einwohnerschaft über die Rossmanns-Bezirke werden die zu jedem einzelnen Bezirke gehörenden Straßen und Straßentheile nachstehend zur öffentlichen Kenntniß gebracht:

I. Bezirk: Narstraße, Adelhaidstraße No. 29-75 und No. 23-66, Adrehtstraße No. 31-45, Bleichstraße, Clarenthal, Dogheimerstraße, kleine Dogheimerstraße, Emserstraße, Faulbrunnenstraße, Frankenstraße, Friedrichstraße No. 41-47 und No. 42-48, Helenenstraße, Hellmündstraße, Hermannstraße, Hochstätte, Jahnstraße, Karlstraße, Lahnstraße, Louisenstraße No. 37-43 und No. 38, Michelsberg, Dramenstraße, Rheinstraße No. 39 bis 79 und No. 36-86, Schierheinerweg, Schwalbacherstraße, No. 1-45 und No. 2-36, kleine Schwalbacherstraße, Walramstraße, Wellrißstraße und Wörthstraße. **Schiedsmann:** Herr Major a. D. Otto Stritter. **Stellvertreter:** Herr Buchdrucker Carl Ritter jun. **Amtslocal:** im früher Lauterbach'schen Hause Marktplatz 3. **Dienststunden:** Donnerstag Vormittag 9-12 Uhr.

II. Bezirk: Adelhaidstraße von No. 1-27 und 2-26, Adolfs-Allee, Adolfsstraße, Adrehtstraße No. 1-29 und 31a, Alexandrasstraße, Bahnhofstraße, Bedriehstraße, Ellenbogengasse, Friedrichstraße No. 17 bis 39 und No. 20-40, Gießstraße, Herrngartenstraße, Kirchgasse, kleine Kirchgasse, Louisenplatz, Louisenstraße No. 1-35 und 2-36, Mainzerstraße, Mauerstraße, Mauerstraße No. 3-25 und No. 4-16, Mauritiusplatz, Moritzstraße, Rengasse No. 1-19 und 2-22, Nicolassstraße, Rheinbahnstraße, Rheinstraße No. 1-37 und No. 2-34, Schillerplatz, Schlachthausstraße, Schulgasse, Victoriastraße, Wilhelmsplatz und Wilhelmstraße No. 1-15 und No. 2-16. **Schiedsmann:** Herr Rentner Adolf Otto. **Stellvertreter:** Herr Rentner August Diez. **Amtslocal:** im früher Lauterbach'schen Hause Marktplatz 3. **Dienststunden:** Mittwoch Vormittag 9-12 Uhr.

III. Bezirk: Adolfsberg, Bierstadterstraße, Blumenstraße, große Burgstraße, kleine Burgstraße, Curialplatz, de Laspeystraße, Frankfurterstraße, Friedrichstraße No. 1-15 und 2-18, Gartenstraße, Goldgasse, Grabenstraße, Grünweg, Hämergasse, Hämergasse, Herzmühlengasse, Silberstraße, Humboldtstraße, Juppels-Privatstraße, Leberberg, Marktplatz, Marktstraße, Messergasse, Mühlgasse, Museumstraße, Parkstraße, Paulinenstraße, Rosenstraße, Schöne Aussicht, Sonnenbergerstraße, Spiegelgasse, Tammsstraße No. 1-11 und No. 2, Theaterplatz, Webergasse 1-29 und 2-30, kleine Webergasse, Wilhelmshöhe, Wilhelmstraße No. 18-44. **Schiedsmann:** Herr Rentner Wilhelm Rögel. **Stellvertreter:** Herr Juwelier Arnold Schellenberg. **Amtslocal:** des Herrn Rögel, Hämerweg 1. **Dienststunden:** des Herrn Schellenberg, Spiegelgasse 2. **Dienststunden:** Dienstag Vormittag 9-12 Uhr.

IV. Bezirk: Adlerstraße, Castellstraße, Feldstraße, Gemeindebadgasse, Hirschgraben No. 1-19 und 2-18, Hochstraße, Kirchofsgasse, Langgasse No. 1-47 und 2-42, Ludwigstraße, Philippsbergstraße, Watterstraße, Röderstraße No. 1-13 und 2-14, Römerberg, Schachtstraße No. 1 bis 21 und 4-26, Schützenhofstraße, Schulberg, Schwalbacherstraße No. 47 bis 79 und No. 33, Sommerstraße, Wallmühlstraße und Webergasse No. 31-53 und 32-58. **Schiedsmann:** Herr Buchhändler Carl Hensel. **Stellvertreter:** Herr Kaufmann Friedrich von Hirsch. **Amtslocal:** im früher Lauterbach'schen Hause, Marktplatz 3. **Dienststunden:** Freitag Vormittag 9-12 Uhr.

V. Bezirk: Dambachthal, Echostraße, Elisabethenstraße, Emilienstraße, Geisbergstraße, Hirschgraben No. 21 und 23 und 20-26, Idsteinerweg, Kapellenstraße, Kellerstraße No. 1-13, Kochbrunnenplatz, Kranzplatz, Langgasse No. 49-55 und 44-50, Lehrstraße, Müllerstraße, Nerostraße, Neothal, Neubauerstraße, Neuberg, Quersstraße, Röderstraße No. 15-41 und 16-32, Saalgasse, Schachtstraße No. 23, 28 und 30, Steingasse, Stiefstraße, Tammsstraße No. 13-59 und 4-42 und Weillstraße. **Schiedsmann:** Herr Rentner Heinrich Schmidt-Gajella. **Stellvertreter:** Herr Architect Wilhelm Kaufmann. **Amtslocal:** im früher Lauterbach'schen Hause, Marktplatz 3. **Dienststunden:** Samstag Vormittag 9-12 Uhr.

Wiesbaden, den 8. October 1884.

Der Erste Bürgermeister.
v. Jbell.

Bekanntmachung.

Samstag den 11. October d. Js. Mittags 12 Uhr wird in dem Versteigerungslocal Kirchgasse 30 dahier **1 noch sehr gut erhaltenes Billard** öffentlich freiwillig gegen gleich baare Zahlung versteigert.
Wiesbaden, den 8. October 1884.

Schleidt, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Freitag den 10. d. M. Vormittags 11 Uhr werden bei der unterzeichneten Stelle 89 Liter neuer Obstwein (Rauscher) öffentlich gegen Baarzahlung versteigert.
Wiesbaden, 9. October 1884.

Das Meise-Amt.
Zehrung.

Curhaus zu Wiesbaden.

Samstag den 11. October Abends 8 1/2 Uhr:

Réunion dansante

im grossen Saale.

(Ball-Dirigent: Herr Otto Dornewass.)

Der Eintritt ist nur gegen besondere und personelle Réunionskarte, dagegen für hiesige Curgäste gegen Vorzeigung ihrer Saison- oder Jahreskarte (Hauptkarte), gestattet. Beikarten für Kinder und minderjährige Söhne, sowie Abonnementskarten berechnen zum Besuche der Réunion nicht.

Käuflich werden Réunionskarten nicht ausgegeben. Ballanzug ist unbedingte Vorschrift (Herren: Frack und weisse Binde).

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Gesuche um Réunionskarten seitens hier weilender Fremden, welche keine zur Zeit gültige Curokarte besitzen, unter allen Umständen unberücksichtigt bleiben müssen. Die Einführung Familienangehöriger, welche nicht im Besitze eigener Karten sind, ist nicht gestattet.

Die Gallerien bleiben für Jedermann geschlossen.

Kinder, Schüler der Gymnasien u. s. f. haben keinen Zutritt.

Der Cur-Director: F. Heyl.

Zeichenschule für Mädchen.

Diejenigen früheren Schülerinnen, welche obige Anstalt auch während des Winters weiter besuchen wollen und sich bis jetzt noch nicht angemeldet haben, werden gebeten, sich längstens bis zum 11. October zu melden, da ihnen sonst bei dem zahlreichen Besuche keine Plätze zugesichert werden können.

Für den Vorstand des Local-Gewerbevereins:

Ch. Gaab, Vorsitzender.

354

Dr. med. M. Thilenius, homöopath. Arzt,

Emserstraße 9.

Sprechstunden: Vormittags bis 8 Uhr, Nachmittags von 1 1/2-4 Uhr.

12631

10242



Corsetten,

von 85 Pf. anfangend, mit Uhrfeder von 3 Mk. anf.,

Tournures,

von 50 Pf. anfangend,

Unterröcke,

Unterhosen

empfehlen in grösster Auswahl

P. Peaucellier, 24 Marktstrasse 24.

Gänzlicher Ausverkauf

des feinen

8462

Lederwaaren-Magazins

zu und unter Fabrikpreisen

11 Webergasse 11.

Atelier für künstliche Zähne. Plombiren der Zähne etc. Sprechstunden: 9—12 und 2—6 Uhr. 11960

O. Nicolai, grosse Burgstrasse 3.

Mein Atelier zum Reinigen, Renoviren und Firnissen

alter und neuer Oelgemälde

befindet sich H. Burstraße 1. F. Küpper jr., 12625 Maler aus Düsseldorf.

Adèle Hüber, 10 Herrngartenstrasse 10.

Robes & Confection in und ausser dem Hause.

Nach geschmackvoll arrangirten Modellen und elegantem Pariser Taillenschchnitt. 12576

On parle français. — English spoken.

Uhrfeder-Corsetten, 288 Fischbein-Corsetten in anerkannt guten Façons zu billigen Preisen empfiehlt Langgasse Simon Meyer, Langgasse 17.

Echte Schweizer Tüll- & Moll-Vorhänge,

sowie

Teppiche

im Laden von Ferd. Müller,

5 Friedrichstraße 5,

Ecke der de Laspéestrasse. 378

Nur 5 Mark!

384

300 Duzend Teppiche in reizendsten türkischen, schott. und buntfarbigen Mustern, 2 Meter lang, 1 1/2 Meter breit, müssen schleunigst geräumt werden und kosten pro Stück nur noch 5 Mark gegen Einwendung oder Nachnahme. Bettvorlagen dazu passend, Paar 3 Mark.

Adolf Sommerfeld, Dresden.

(Dr. 7994) Wiederverkäufeln sehr empfohlen.

Eine Parthie einarmiger Gaszuglampen in beliebiger Länge hat unter Fabrikpreisen zu verkaufen Wilhelm Dorn, Spengler und Installateur, Schwalbacherstraße 3. 12213

Herrenkleider werden gewendet, gewaschen und ausgebessert bei billiger Berechnung Frankenstraße 22. 12870

Unterzeichnete empfiehlt sich im Anfertigen und Ausbessern von Weißzeug, mit und ohne Maschine, in und außer dem Hause. 13166 A. Rühl, Mauerstraße 12, Hinterhaus.

Haarlemer Blumenzwiebeln, die feinsten Sorten, sowie Rummel billigt bei

L. Schenck & Co.,

9687 Mainzerstraße 15 und große Burgstraße 3.

Guter Anhdung,

6 Karren, zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 13133

Restauration Rieser

3 Geisbergstrasse 3.

Culmbacher Export

12958

aus der Brauerei C. Petz.

Weintrauben

ein 10-Pfund-Postkorb portofrei Mk. 2,70 geg. Nachn. od. Ein bei Abnahme von 3 Körben 20 Pfg. per Korb billiger.

383 (W. Acto 1192/9)

Anton Thor, Weinproducent, Berichs (Ungarn).

Feinste Süßrahmbutter

täglich frisch eintreffend bei

F. Strasburger,

13189

Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.

Alle Sorten Wurst, sowie sämmtlich Colonialwaaren empfiehlt

12875

Leopold Herz, 31 Hochstätte 31, Ecke des Michelsbergs.

Carrés exquis „La Tour“, Fromage de Brie, Bondons de Neufchâtel, Fromage de Lorraine

empfehlen 13188

C. Bausch, 35 Langgasse 35.

Feinster Emmenthaler, Eidamer und Holländer Käse frisch eingetroffen. P. Freihen, Rheinstraße 55, 12836 Ecke der Karlstraße.

Kastanien, sehr groß, per Pfd. 22 Pf. ital. Maronen, 32 "

empfehlen 13183

Eduard Simon, Ecke der Markt- u. Grabenstraße.

FrISChe SchellfISChe p. Pfd. 40 Pfg.

13052 Franz Blank, Bahnhofstrasse.

Agenten

für eine vorzügliche Lebens-Versicherungs-Gesellschaft aus allen Kreisen gesucht. Offerten sub T. T. an Expedition dieses Blattes erbeten. 1301

Eine Vieleselder Weberei und Wäsche-Fabrik sucht für Wiesbaden und Umgegend einen tüchtigen Agenten für Privatkundschaft. Offerten unter W. B. 60 an Exped. d. Bl. erbeten. 1319

Musik. Aufträge für Klavier, Klavier und Viol werden angenommen und bestens ausgeführt von

C. Merten, Musiklehrer, Hellmundstraße 7. Bestellungen werden auch in der Musikalienhandlung von A. Schellenberg, Kirchgasse 33, entgegengenommen. 1168

Une jeune Française désire se placer comme institutrice dans une famille. Des meilleures références. S'adresser à l'Expedition de ce journal. 1244

Das Lebensmittel-Untersuchungs-Amt Schwalbacherstraße 30, nimmt gegen gute Bezahlung unverletzte, große Mäuse an. 1149

Ein Kinderstuhlwagen billig zu verkaufen Kirchgasse eine Stiege hoch. 131

Unterricht.

meinem **Nachhilfe-Cursus** können noch einige Schüler nehmen.
Dr. F. Vonneilich,
Friedrichstraße 11. 13027

Premierlieutenant a. D. **Schepp,**

Wellritzstrasse 10, gives lessons in **Mathematics** (Arithmetic, Algebra, Euclid etc.) upon the system in use in England as required for the public examinations for the Army etc. Latin and German lessons, if desired, through the medium of the English language. 10264

Ein **Primaner** wünscht **Nachhilfestunden** zu ertheilen. Näheres Expedition. 5706

Eine Dame, die lange als Lehrerin in England thätig war, wünscht **Unterricht in Deutsch, Französisch, Englisch und Musik** zu ertheilen. Näheres Expedition d. Bl. 7637

Nachhilfe in allen **Elementarfächern** gründlich von einem Lehrer. Näh. in der Expedition. 10264

Engl., franz. und deutsch. Unterricht ertheilt gründl.
Eduard Praetorius, Schwalbacherstrasse 22, II. 9083

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Gecks, 49 Langgasse. 9459

Mlle Bourret, institutrice française, recommencera ses leçons — Vendredi. 13037

Leçons de français par une institutrice française. S'adresser chez **Feller & Gecks.** 13038

Italienischer Unterricht von einer **Italienerin.** Näheres Adelhaidestraße 15, 1. Stock. 10791

Eine englische Dame wünscht für **einige Stunden** des Tages als Vorleserin oder Gesellschafterin bei einer einzelnen Dame ihre freie Zeit auszunutzen, event. auch zur Beaufsichtigung kleinerer Kinder. Offerten unter J. C. 18 an die Expedition d. Bl. erbeten. 13271

Eine junge Dame, welche auch perfect **englisch und französisch** spricht, ertheilt

gründlichen Unterricht im Klavierspiel

nach bewährter Methode.

Nähere Auskunft wird ertheilt in der **Wagner'schen** Musikalienhandlung, Langgasse und in der **Wolf'schen** Instrumentenhandlung, Rheinstraße in Wiesbaden. 12750

Eine **junge Clavierlehrerin** ertheilt gründlichen Unterricht per Stunde 1 Mk. Beste Referenzen. Näh. Exped. 5865

Buchführung. Unterricht ertheilt, auch Beiragen von Geschäftsbüchern besorgt hier und auswärts. Gef. Off. sub H. C. B. an die Exped. erb. 9088

Immobilien, Capitalien etc.

C. H. Schmittus, Bahnhofstraße 8, I. 11882

Verkauf, Verpachten von Villen, Häusern, Gütern.

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Verkaufs-Vermittelung von **Immobilien** jeder Art. Vermietung von Villen, Wohnungen u. Geschäftslokale. Hauptagentur d. Feuer- u. Lebensversicherungsgesellschaft. 8718

Gust. Mahr, grosse Burgstrasse 14.

Verkauf, Vermietung von Villen, 9086
Privat-, Geschäftshäuser, Güter, Capital-Anlagen.

Landhaus nächst der griechischen Kapelle und dem Walde belegen, zehn Herrschaftszimmer etc. enthaltend, zu verkaufen. Näheres Expedition. 10862

Eine **Villa** in der Frankfurterstraße billig zu verkaufen.
Chr. Falke, Saalgasse 5. 12172

Häuserverkäufe:

Landhäuser in allen Lagen von 20,000 Mk. an aufwärts, hochfein eingerichtet (mit und ohne Mobilien), in prachtvoller Lage,

Häuser für **Private**, feine und rentable Objecte, in den verschiedenen Lagen der Stadt,

" mit **Läden** in allen Lagen,

" für **Handwerker**,

" für **Fuhrleute** etc.,

Häuser mit großem Terrain für **Gärtner** etc.,
Hotels in den verschiedensten Größen und Qualitäten (darunter Prima-Objecte),

Bauplätze in allen Lagen.

Auskunft, **schriftlich und mündlich, kostenfrei.**

Haupt-Agentur für **Feuer-, Lebens-, Aussteuer- und Reiseunfall-Versicherung.** 12470

E. Weitz, Michelsberg 28.

Kleine Villa in schöner Lage, nahe den Anlagen und den Bahnen, wegzugshalber zu verkaufen.

J. Imand, Friedrichstraße 8. 359

Eine **hochgelegene Villa**, am Eingange der Sonnenbergerstraße, mit herrlicher Fernsicht und schönem, schattigem Garten ist zu verkaufen. Näh. in der Exped. d. Bl. 1620

Villa in gesunder, sehr schöner Lage mit 2 Wohnungen und über 1 Morgen schönem Garten (Bauplatz) zu verkaufen.

J. Imand, Friedrichstraße 8. 359

Die **neuerbaute Villa Mainzerstraße 3a** ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres Mainzerstraße 3. 8719

Rentables, schönes Haus in der Elisabethenstraße für 70,000 Mk. zu verkaufen. **J. Imand, Friedrichstraße 8.** 359

Prachtvoll eingerichtetes und sehr rentables **Haus** in der Elisabethenstraße unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Expedition. 8709

Sehr rentables **Haus** mit mehreren **Läden** und **Verfähten, Garten** (Bauplatz) in der Nähe der Trinkhalle für 58,000 Mk. zu verkaufen.

J. Imand, Friedrichstraße 8. 359

Ein **Wohnhaus** mit Hofraum und neuen Seitengebäuden in bester Geschäftslage, 6 pCt. rentierend, ist zu verkaufen.

Selbstreflectanten belieben Offerten sub X. 300 an die Expedition dieses Blattes abzugeben. 6093

Villa, obere Kapellenstraße, zu verkaufen. Näh. Expedition. 8772

Eine **Villa** mit schönem Garten, Preis 48,000 Mark, zu verkaufen. Offerten unter Chiffre „Villa“ an die Exp. 10921

Kleine Villa im Nerothal 6 zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres Taunusstraße 23. 12178

Villen, Hotels, Bad-, Geschäftshäuser, Bauplätze bester Lage unter günstigsten Bedingungen zu verk., Capitalanlagen d. **Heubel, Leberberg 4, „Villa Heubel“.** 13268

Edelhaus (beste Geschäftslage von Wiesbaden) preiswürdig zu verkaufen durch **Fr. Bollstein, Bleichstraße 7.** 12331

Verkäuflich, Nicolaststraße 7 u. 9, einzeln oder zusammen. Näheres Exped. 12710

Ein **schönes Haus** in bestem Stande, mit **großem Garten** umgeben, soll wegen **baldigstem Wegzug** verkauft werden.

Offerten unter X. X. an die Exp. d. Bl. erbeten. 12397

8000 Mk. auf gute **Nachhypothek** gesucht. Näh. Exped. 8953

13—14,000 Mk. als erste **Hypothek** gegen doppelte Sicherheit auf's Land gesucht. Näh. Exped. oder Offerten unter G. D. 7 dahin erbeten. 12679

5000 Mark werden sofort auf erste Stelle gesucht. Adressen unter A. 7 an **Haassenstein & Vogler, Langgasse 31,** erbeten. 13223

7000 Mark auf gute **Nachhypothek** zu cediren gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 10499

Eine gute **Nachhypothek** von **36,000 Mark** ist zu cediren. Näheres in der Expedition d. Bl. 10796

10—15,000 Mark auf gute 2. **Hypothek** auszuleihen.
J. Imand, Friedrichstraße 8. 360

Ein **Vermögensantheil** von ca. **5000 Mk.** zu verkaufen. Off. sub **G. W. 19** an die Exped. d. Bl. erbeten. 13225

Ein Retour-Billet nach Berlin gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 13184

Eine perfecte Schneiderin, welche mehrere Jahre in einem Geschäfte thätig war, empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näh. Friedrichstraße 46, Hth., eine Stiege hoch. 11795

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Hiermit Verwandten und Freunden die schmerzliche Mittheilung, daß durch Gottes Wille unsere Frau, Mutter, Tochter, Schwester, und Schwägerin, **Maria Dörr**, geb. **Jekel**, am Mittwoch den 8. October nach langem schwerem Leiden sanft dem Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet heute Freitag Nachmittags 4 Uhr statt.

Sonnenberg, den 10. October 1884.

13162

Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die schmerzliche Mittheilung, daß es dem Herrn über Leben und Tod gefallen hat, unsere innigstgeliebte Tochter und Schwester,

Anna Jude,

gestern Abend 10 Uhr nach langem, schwerem Leiden im Alter von 18 Jahren zu sich zu rufen.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 9. October 1884.

Die Beerdigung findet Samstag 11. October Nachmittags 4 $\frac{1}{4}$ Uhr vom Sterbehause, Hermannstraße 4, aus statt. 13218

Dankagung.

Wir sagen hiermit allen Verwandten, Freunden und Bekannten, welche bei dem plötzlichen Hinscheiden unseres geliebten Sohnes und Bruders,

Heinrich Höhner,

so innigen Antheil nahmen und ihn zur letzten Ruhestätte geleiteten, insbesondere den Jungfrauen für die reiche Blumenpende und die trostreichen Worte des Herrn Pfarrer Bickel unseren innigsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen:

12845

Mutter und Geschwister.

Verloren, gefunden etc.

In der oberen Rheinstraße wurden am Mittwoch Vormittag **2 blaue, gestricke Kinderschuhe** verloren. Dem Wiederbringer eine Belohnung **Rheinstraße 66, 2 Treppen.**

Verloren am **Dienstag Abend** auf der Chaussee von Bierstadt nach Wiesbaden bis zur Dohheimerstraße eine **Schachtel mit Inhalt.** Abzugeben gegen **gute Belohnung** Friedrichstraße 37, Hinterh. rechts, 1 St. h. 13261

Am **Freitag den 3. Oct.** wurde in der Realschule ein **Regenschirm** irrtümlich mitgenommen. Man bittet, denselben Friedrichstraße 23 abzugeben. 13227

Ein junger, schwarzgrauer **Spitzhund** entlaufen. Dem Wiederbringer eine Belohnung. Vor Ankauf wird gewarnt.

J. Ungeheuer, Adolfshöhe. 13201

A. R. 24.

Vin Brf. Pforzheim am 12. erw. herz. Gruß.

Dienst und Arbeit

Personen, die sich anbieten:

A German Lady, having been long in England, also a short time in France, musical, offers her services as Governess or Companion during winter for board and lodging. Adr. „Alpha“, Expedition of this paper. 12924

Ein israel. Fräulein von fein. Familie, staatlich geprüfte Lehrerin (musikalisch), sucht Anstellung in einem Pensionat oder bei 2-3 Kindern, am liebsten im Auslande; beste Referenzen. Offerten unter M. R. in der Expedition d. Bl. abzugeben. 12889

Ein anständiges Mädchen, welches schon längere Zeit als Maschinen-Näherin fungirte und auch sonst gut nähen kann sucht Beschäftigung. Näh. Dohheimerstraße 13. 13127

Eine Frau sucht Monatstelle. Näh. Hochstätte 14. 13224

Eine reinl. j. Frau s. Monatst. N. Helenenstraße 20, Dchl. 13240

Ein r., unabh. Mädch. s. Monatst. N. Webergasse 51, Hth. 13218

Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten gründlich versteht, sucht zum 15. October Stelle in einer kleinen Haushaltung. N. Louisenstraße 5, 3. Stock. 12919

Ein von seiner Herrschaft empfohlenes Mädchen sucht Stelle. Näheres Kapellenstraße 40a. 12878

Ein anständiges Mädchen aus Westfalen sucht bei seiner Herrschaft Stelle als besseres Hausmädchen zum 1. November. Näh. Hochstätte 4, Part. 13222

Ein gebildetes, anständiges Mädchen sucht baldigst Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näh. Frankenstraße 5, Hinterhaus 4 Stiegen. 13212

Ein Mädchen, das sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht zum 15. October Stelle. N. Mauritiusplatz 3, Hth. 13177

Ein starkes Mädchen sucht Stelle auf 1. Nov. als Mädchen allein in einer kleinen Familie d. Frau Stern, Kranzplatz 1. 13097

Ein erstes Herrschafts-Hausmädchen, welches perfect schneidert, sucht passende Stellung. Näheres in der Expedition d. Bl. 13136

Ein Mädchen aus anständiger Familie sucht Stelle in einer kleinen Haushaltung. Näh. Louisenstraße 5 im Hinterhaus bei Frau Fuhr. 13132

Ein Mädchen, welches die Küche gut versteht und in Hausarbeit erfahren ist, sucht baldigst Stelle als Mädchen allein. Näheres Ellenbogengasse 6 im Sattlerladen. 13185

Eine gebildete, junge Wittve, auch im Geschäft durchaus tüchtig, sucht Stelle als Haushälterin bei einem einzelnen, wenn auch leidenden Herrn oder einer Dame. Ges. Offerten unter A. K. 6796 bei d. Exped. d. Bl. erbitten. 13161

Köchin, perfect, sucht Stelle hier oder auswärts. N. Exp. 13151

Ein einfaches, arbeitsames Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht auf gleich Stelle. Näheres **Frankenstraße 9 im Hinterhaus.** 13165

Ein anständiges, williges Mädchen, welches im Küche und Hausarbeit, sowie im Nähen und Plätten bewandert ist, sucht bis zum 15. October Stelle. Näh. Moritzstraße 3, zwei Treppen hoch. 13147

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle in einer besseren Wirtschaft; dasselbe übernimmt auch Hausarbeit. Näheres im „Paulinenstift“. 13148

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näheres Hirschgraben 23, eine Stiege hoch. 13231

Eine gutbürgerliche Köchin und 1 Mädchen, welches als Haus- oder Ladenmädchen geht, mit guten Zeugnissen suchen Stellen. Näheres Kirchgasse 5, 2 Stiegen hoch. 13228

Eine ganz perfecte Herrschafts-Köchin, mehrere Kammerjungfern, Bonnen, bessere Haus- und Kindermädchen empfiehlt

Ritter's Bureau, Webergasse 15. 13236

Herrschäften erhalten nur gut empfohlene Diensthofen durch

A. Eichhorn, Schwalbacherstraße 55. 13241

solides Mädchen, in allen häuslichen Arbeiten erfahren, Stelle. Näh. Schachtstraße 5, 1 Stiege hoch. 13246
 anständ. Mädchen mit besten Zeugnissen, das gut nähen, und frisiren kann, empfiehlt das Bureau „Germania“, Berggasse 5. 13265
 ein junges Mädchen, welches die Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näheres Moritzstraße 15, Hof rechts. 13267
 ein Hausmädchen mit 4jähr. Zeugn. und guten Empfehlungen sucht das Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 13265
 Ein Mädchen, das alle Haus- und Handarbeiten versteht, sucht Stelle als Hausmädchen bei einer guten Herrschaft. Näheres Adlerstraße 36 im Dachlogis. 13270
 Eine zuverlässige Kinderfrau empfiehlt das Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 13265
 Ein junges Mädchen, welches nähen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle. Näheres Feldstraße 26, 3. Stoc. 13167
 Eine feine bürgerliche Köchin mit 3jähr. Zeugniss, welche Hausarbeit verrichtet, empfiehlt das Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 13265
 Ein junger Mann mit schöner Handschrift, der perfect englisch und französisch spricht, sucht auf gleich resp. 1. November Stelle als Volontär in einem hiesigen Kaufmanns-Geschäfte, am liebsten in der Spezerei- und Colonialwaaren-Branche. Näh. Exped. 12865

Eisenwaaren.

Ein gesetzter Mann, der mehrere Jahre ein eigenes Eisenwaaren- und Haushaltungs-Geschäft geführt, sucht in Wiesbaden passende Stellung. Gewünschten Falles würde derselbe sich auch an dem Geschäfte mit Capital theiligen. Suchender ist mit der Fabrikation und den Bezugsquellen durchaus vertraut. Offerten unter N. N. 1000 an die Exp. d. Bl. erbeten. 13118
 Ein Koch, welcher mehrere Jahre in einem größeren Herrschaftshause thätig war, sucht Stelle. Gef. Offerten sub G. R. 35 an die Exp. d. Bl. erb. 12801
 Ein junger Mann vom Lande, welcher in aller Arbeit, sowie in der Wirthschaft erfahren ist, wünscht eine Stelle als Hausdiener oder einen Vertrauensposten. Beste Zeugnisse stehen zu Diensten. Gef. Offerten unter C. H. 115 an die Exped. d. Bl. erbeten. 13172
 Ein reinkl., junger Mann vom Lande sucht Stelle zu Pferden oder sonstige Beschäftigung. N. Webergasse 51, Hth. 13239
 Ein alleinstehender Mann mittleren Alters, mit Sprachkenntnissen, sucht Stelle als Diener, Aufwärter oder zum Ausfahren von Kranken. Gute Zeugnisse und Empfehlungen liegen vor. Friedrich Heep, Weilstraße 4, Hinterhaus. 13245

Personen, die gesucht werden:

Ein Lehrling in den Laden gesucht Kirchgasse 9. 13068
 Lehrling zum Weißzeugnähen gesucht. Näh. Walramstraße 8a. 12855

Verkäuferin

mit Sprachkenntnissen für ein feineres Geschäft sofort gesucht. Offerten sub A. B. 120 an die Expedition dieses Blattes erbeten. 12949

Ein junges Mädchen als Verkäuferin in einen Laden gesucht. Näheres Langgasse 5. 13154
 Mäntel-Arbeiterinnen gesucht Schachtstraße 10. 13048
 Eine tüchtige Zailen-Näherin, welche perfect arbeiten kann, wird gesucht. Näh. Exped. 13134
 Mehrere junge Mädchen finden dauernd Beschäftigung in meinem Atelier. Meldung Morgens.
Adolf Stein,
 Webergasse 14. 12381

Ein anständiges Mädchen, welches sich im Kleidermachen noch weiter ausbilden will, erhält Beschäftigung. Näh. Exped. 13191
 Ein anständiges Mädchen kann das Kleidermachen gründlich erlernen Kirchgasse 34. 13003
 Ein Mädchen von 14—15 Jahren wird monatweise zur Aushilfe gesucht Neuberg 4. 13080
 Monatmädchen gesucht Kirchgasse 40, 3. Stoc. 13178
 Monatmädchen gesucht Welltribstraße 27, 2 St. 13226
 Eine reinliche Frau oder Mädchen wird für täglich Vormittags 2 Stunden zur einfachen Hausarbeit gesucht. Näh. Dranienstraße 22, II. 1. 13141
 Gesucht eine zuverlässige, feine bürgerliche Köchin zum 15. October Adelheidstraße 42, 1 Treppe hoch. 12877
 Ein junges Mädchen für Hausarbeit ges. Emserstr. 34. 12795
 Ein braves Mädchen gesucht Steingasse 35. 12909
 Ein Mädchen, welches das Kleidermachen gelernt hat, wird gesucht Kapellenstraße 40a. 12879

Gesucht zum 1. November

ein gewandtes Hausmädchen, erfahren im Serviren und Bügeln, mit guten Zeugnissen, Rheinbahnstraße 3, II. 12940
 Ein Hausmädchen gesucht Nicolassstraße 14, Eingang durch's Thor. 12889
 Ein braves Mädchen gesucht Moritzstraße 3, Parterre. 13192
 Ein junges Mädchen vom Lande wird auf gleich gesucht Köderstraße 28, II. 13140
 Ein gesetztes Fräulein, welches in der Küche, sowie in allen Zweigen der Haushaltung und im Nähen gründlich erfahren ist, wird gesucht. Näh. Exped. 13130
 Gesucht sofort eine Köchin, welche etwas Hausarbeit mit übernimmt, in eine Wirthschaft. Näh. Rheinstraße 42. 13213
 Gesucht ein anständ., reinkl. Mädchen Rheinstraße 61. 13214
 Ein tüchtiges Mädchen, selbstständig in Küchen- und Hausarbeiten, mit guten Zeugnissen gesucht Neugasse 2, Part. 13217
 Hotel-Zimmermädchen s. Ritter's Bur., Weberg. 15. 13236
 Ein junges, williges Mädchen vom Lande gesucht Goldgasse 15, II. 13254

Gesucht:

1 Küchen-Haushälterin, 1 Beiköchin, 1 perfecte Kammerjungfer, 1 Hotel-Zimmermädchen, 1 Restaurations-Köchin, 1 Kinderfrau, 1 perf. Herrschafts-Köchin, 1 feines Hausmädchen, feine bürgerl. Köchin und Mädchen als allein, welche kochen können, durch Ritter's Bureau, Webergasse 15. 13236
 Ein Mädchen auf gleich gesucht Metzgergasse 9. 13272
 Gesucht mehrere Mädchen vom Lande durch das Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 13265
 Ein braves Mädchen wird gesucht. Näh. Dranienstraße 23, Mittelbau, 1 Stiege hoch. 13260
 Ein j. williges Mädchen v. Lande ges. Goldgasse 15, II. 13254
 Gesucht: 1 perf. Herrschaftsköchin, sowie 4—6 tüchtige einf. Mädchen durch A. Eichhorn, Schwalbacherstraße 55. 13249
 Gesucht wird für einen kleinen, feinen Haushalt ein anständiges Mädchen oder auch Wittve zur Bedienung einer leidenden Dame und um die feine, bürgerliche Küche selbstständig zu leiten. Näheres Walramstraße 11, Parterre links. 13256
 Ein kräftiges Mädchen gegen hohen Lohn in die Küche eines hiesigen Hotels gesucht. Näheres Expedition. 12787

Eine perfecte Köchin

und ein Zimmermädchen, das nähen kann, werden gesucht Louisenstrasse 3. 13255
 Ein junges Mädchen vom Lande für alle häusliche Arbeit gesucht. Näheres im Hotel „Nonnenhof“, Zimmer No. 18, von 3—4 Nachmittags. 13158
 Querstraße 1, Bel-Stage links, wird für eine kleine Haushaltung ein Mädchen gesucht. 13171
 Ein älteres Kindermädchen wird gesucht Rheinstraße 7 (Hotel Victoria), eine Treppe rechts. 13155
 Gesucht ein Copist drei Mal per Woche. Vorkenntnisse der englischen Sprache erwünscht. Offerten unter C. 9 in der Exped. abzugeben. 13043
 Schneiderlehrling gesucht. Näh. Kirchgasse 18, Frontisp. 12922
 Ein Wochen Schneider gesucht Kirchgasse 2, Frontisp. 13205

aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 8. October.

Verheiratet: Am 1. Oct., e. unehel. S., R. Carl Jean. — Am 4. Oct., Köhner Friedrich Neumann e. S. — Am 3. Oct., dem Fabrikant Ludwig Müller e. S.
Verlobt: Der Dreher Carl Heinrich Fasnacht von Frankfurt, wohnh. daselbst, und die Witwe Marie Josepha Horn, geb. von Frankfurt a. M., wohnh. daselbst.
Verheiratet: Am 7. Oct., der Maschinenmeister Georg Ludwig Gangel von Kempten im Königreich Bayern, bisher dahier wohnh. — Am 7. Oct., der verwittw. Wirth Johann Friedrich August Klau von Annenberg, wohnh. dahier, und Luise Philippine Caroline Rauschenberger hier, bisher dahier wohnh.
Gestorben: Am 7. Oct., Philippine, geb. Knecht, Ehefrau des immermanns Carl Guth, alt 50 J. 9 M.

Königliches Standesamt.

Angewandte Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 9. October 1884.)

- Adler:** Oberdorfer, Kfm., München. Hilb, Kfm., Stuttgart. Hendrichs, m. Fam., Barmen. Hitzschol, Kfm., Dresden. Erbert, Kfm., Plauen. Tutertien, Kfm. m. Fr., Almelo.
- Bären:** v. Barzewski, Gutsbes. m. Fam., Russland.
- Schwarzer Bock:** Steinthal, Fr. Rent., Manchester. Reichmann, Kfm., Berlin. v. Forster, Dr., Nürnberg. Rosemann, Hptm. u. Rittergutsb. m. Fr., Sarne. v. Dungen, Fr. Freifrau m. Bd., Weilburg.
- Cölnischer Hof:** Putzroth, Kfm., Berlin.
- Wasserheil-Anstalt Dietenmühle:** Weberling, Dr. med., Hamburg.
- Engel:** Schöller, m. Fr., Frankfurt. Elb, m. Fr., Dresden.
- Englischer Hof:** Wrede, Fr. Justizrath, Bonn. Kellermann, Fr. Rent., Basel. Renner, m. Fr., Dresden.
- Einhorn:** Kessler, Kfm., Kassel. Hausherr, Kfm., Brengarten. Ball, Kfm. m. Fam., Bingen. Bögner, Kfm., Eberbach. Forcht, Kfm., Dresden. Eberhardt, Kfm., Speyer. Henrici, Kfm., Frankfurt.
- Eisenbahn-Hotel:** Habineillinger, Kfm., Stuttgart. Foocken, Fabrikbes., Lanenburg. Otto, Gutsbes., Pegard. Hirschmann, Berlin.
- Europäischer Hof:** Andree, Fr. Dr. m. S., Leipzig.
- Grüner Wald:** Lindenbaum, Fabrikdirect. Dr., Mannheim. Meyer, Eltville.
- Hotel „Zum Hahn“:** Langenfals, Erfurt. Gottmann, Posen. Piel, m. Fam., Düsseldorf. Pütz, m. Fam., Düsseldorf. Hahn, Köln.
- Vier Jahreszeiten:** Keuls, m. 2 Tocht., Brüssel.
- Goldenes Kreuz:** Irmer, Offizier a. D. m. Fr., Dresden.
- Nassauer Hof:** Dehon, m. Fam. u. Bed., Boston. Schlicht, m. Fam., Berlin. de la Lombartiere, Paris. de la Lombartiere, Fr., Paris.
- Pfälzer Hof:** Ernst, m. Fr., Bonn.
- Nonnenhof:** Colsmann, Chem., Langenberg. Flügel, Kfm., Montabaur. Büttger, Hauptlehrer, Ohligs. Schäfer, Brauereibes., Ohligs. Babich, Kfm., Köln. Aviech, Fabrikbes., Neustadt. Schraubebach, Kfm., Neuwied. Strunk, Danzig. Wesenthal, Aachen. Seiler, Bahnbeamter, Heidelberg. Neffendorf, Bürgermstr., Striet. Mayer, Fabrikbes., Plauen. Motz, Dr., Gohrenkirchen. Rommel, Kfm., Köln. Gärtner, Ref., Marienberg. Ladien.
- Rose:** Mulinen, Graf, Haag. v. Bulmerincq, Geh. R., Heidelberg. v. Bulmerincq, Fr., Heidelberg. Roeloffs-Riedwald, Fr., Haag. Roelofs, 2 Fr., Haag. Janninek, Fr., Enschede. Graf Rüd. v. Collenberg, Staatsminister a. D. m. Fr. u. Bed., Bädigheim. Spicharz, Fabrikbes., Offenbach. Finchin, m. Fr., England. Petch, England. Mendelsohn, Dr., Berlin. Eggert, Fr. Major m. Bd., Danzig. Sharpe, Fr., London. Butter, Fr., London. Ruckert, Fr. Dr., Mainz. Dowson, Fr. m. Tocht., England. Dufair, Fr., Lyon.
- Weisses Ross:** Hamilton, Fr., London. Sitten, Fr., London. Rodington, Fr., London.
- Spiegel:** v. Globig, Kammerherr m. Fr. u. Bed., Dresden.
- Tannus-Hotel:** Bastow, Reims. Ziegler, Fr. Rent., Hamburg. v. Puttkamer, Rittergutsb. m. Fr., Gustkow. Hutchins, Fr. m. Schw., Boston. Eckhard, m. Tocht., Elsass. Conte, Rent., Hamburg. Bromberg, Kfm. m. Fr., Hamburg. Fleck, Kfm., Aachen. Scholz, Hptm. m. Fr., Nordheim. Klein, Fr. Rent., Genf. Reif, Fr. Rent., Metz.
- Hotel Victoria:** de Bariatinsky, Fr. Prinzessin m. Bed., Petersburg. Dittmar, Rent. m. Fm., Heilbronn.
- Hotel Weins:** Lucas, Oesterreich. Müller, Fr., Marburg. Janssen, M.-Glabach. Voigt, Dresden. Grill, Hanau. Mender, Düsseldorf.
- In Privathäusern:** Tannusstrasse 49: Herold, Fr. Dr. m. Schw., Kromach.

Kirchliche Anzeigen.

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag den 10. October: Hofhana-Nachb. Morgens 6 1/2 Uhr. Samstag den 11. October: Schlussfest Vorabend 5 Uhr, Schlussfest Morgen 8 1/2 Uhr, Schlussfest Morgen Predigt 9 1/2 Uhr, Schlussfest Nachmittag 3 Uhr, Schlussfest Abend 6 Uhr 10 Min., Wochentage Morgen 7 Uhr, Wochentage Nachmittag 5 Uhr.

Altisraelitische Cultusgemeinde (Friedrichstraße 25).

Gottesdienst: Freitag Abends 5 Uhr, Sabbath Morgens 7 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 6 Uhr 10 Min., Wochentage Morgens 6 1/2 Uhr, Wochentage Nachmittags 4 1/2 Uhr.

Fremden-Führer.

Königliche Schauspiele. Heute Freitag: „Roderich Heller“. **Curhaus.** Den ganzen Tag geöffnet. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr; Concert.
Merkel'sche Kunstausstellung (neue Colonnade). Geöffnet: Täglich von 9—5 Uhr.
Gemälde-Galerie des Nass. Kunstvereins (im Museum). Geöffnet: Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von 11—1 und von 2—4 Uhr.
Alterthums-Museum (Wilhelmstrasse). Geöffnet: Montags, Mittwochs und Freitags von 2—6 Uhr. Besondere Besichtigungen wolle man Friedrichstrasse 1 anmelden.
Naturhistorisches Museum. Während der Sommermonate jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 3—6 Uhr und Sonntags von 11—1 Uhr geöffnet.
Königl. Landesbibliothek. Geöffnet täglich, mit Ausnahme des Samstags und Sonntags, zum Ausleihen und zur Rückgabe von Büchern Vormittags von 10—2 Uhr.
Kaiserl. Post (Rheinstrasse 19, Schützenhofstrasse 3 und Mittelpavillon der neuen Colonnade). Geöffnet: Von 7 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends.
Kaiserl. Telegraphen-Amt (Rheinstrasse 19) ist ununterbrochen geöffnet.
Königl. Schloss (am Markt). Castellan im Schloss.
Protestantische Hauptkirche (am Markt). Küster wohnt in der Kirche.
Protest. Bergkirche (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenan.
Katholische Nothkirche (Friedrichstrasse 28). Den ganzen Tag geöffnet.
Synagoge (Michelsberg). Wochentage Morgens 7 und Nachmittags 5 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.
Synagoge (Friedrichstrasse 25). Wochentage Morgens 6 und Nachmittags 5 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1884. 8. October.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel
Barometer*) (Millimeter)	747,5	745,2	745,7	746,1
Thermometer (Celsius)	8,6	13,4	10,8	10,9
Dampfspannung (Millimeter)	7,9	8,3	7,5	7,9
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	95	73	77	82
Windrichtung u. Windstärke	N.O. schwach.	N.W. schwach.	N.W. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.	—
Regenmenge pro □ in par. Eb.	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Marktberichte.

Wiesbaden, 9. October. (Fruchtmarkt.) Die Preise stellten per 100 Kilogramm: Weizen 16 Mk. 50 Pf. bis 18 Mk., Hafer 12 Mk. 40 Pf. bis 14 Mk., Roggtröb 3 Mk. 80 Pf. bis 4 Mk. 40 Pf., Gerst 5 Mk. 30 Pf. bis 7 Mk. 50 Pf.

Limburg, 8. October. (Fruchtmarkt.) Die Preise stellten sich: Rother Weizen 14 Mk. 95 Pf., weißer Weizen 14 Mk. 80 Pf., Korn 12 Mk. 90 Pf., Gerste 8 Mk. 40 Pf., Hafer 6 Mk. 15 Pf.

Freiburger 15 Francs-Loose.

Die nächste Ziehung dieser Loose findet am 15. October statt. Gegen den Coursverlust von ca. 12 Mk. pro Stück bei der Ausloosung mit dem niedrigsten Treffer übernimmt das Bankhaus **Carl Neuburger, Berlin, Französische Straße 13**, die Versicherung für eine Prämie von 40 Pf. pro Stück. 25

Frankfurter Course vom 8. October 1884.

Gold.		Wechsel.	
Holl. Silbergeld	167 Rm. 50 Pf.	Amsterdam	168,20 bz.
Dufaten	9	London	20,37 bz.
20 Francs-Stücke	16	Paris	80,85 bz.
Souverains	20	Wien	167,15 bz.
Imperiales	16	Frankfurter Bank-Disconto	4%
Dollars in Gold	4	Reichsbank-Disconto	4%

Aus dem Reiche.

* (Die Kronprinzliche Familie), welche zur Zeit in Bozen in Tyrol weilt, wird vor der Rückkehr nach Berlin erst noch einen kurzen Aufenthalt in Wiesbaden nehmen.

* (Zur Juristen-Laufbahn.) Nach dem soeben erschienenen Termin-Kalender für die Verwaltungsbeamten pro 1885, welcher die Personal-Listen der Regierungsbeamten z. enthält, sind im preussischen Staat 259 Regierungs-Referendare vorhanden. Gegen das Vorjahr hat sich die Zahl um 21 vermehrt. Die meisten Referendare sind bei der Regierung in Potsdam (27), dann folgen Magdeburg (22), Frankfurt a. O. (20), Königsberg und Steffin (15), Liegnitz und Merseburg (13) u. s. w. In den westlichen Provinzen bleibt die Zahl der Regierungs-Referendare andauernd gering. Hessen-Nassau zählt deren nur 19, die Rheinprovinz 22, Westfalen 14, Hannover 8. Regierungs-Assessoren sind bei den Regierungen 171 vorhanden gegen 155 im Jahre 1883 und 121 im Jahre 1882. Die meisten Assessoren sind bei den Regierungen in Königsberg (13), Marienwerder (11) und Oepeln (10), die wenigsten in Erfurt (1). Zur Verwaltung eines Landraths-Amtes sind committirt 10 Regierungs-Assessoren und 3 Regierungs-Referendare. Von den Assessoren sind 55 (32,8 pCt.), von den Referendaren 34 (36,3 pCt.) adelig. In den Vorjahren betrug diese Procentziffer 32,3 bezw. 30,5 und 35,3 bezw. 34,7.

* (Vezüglich des Studiums deutscher Mediciner im Auslande) war im vergangenen Jahre die Bestimmung erlassen worden, daß das Studium auf Schweizerischen Universitäten nicht mehr auf die vorgeschriebene Studienzzeit in Anrechnung gebracht werden soll. Da jedoch die kleinen Schweizerischen Universitäten sehr zahlreich gerade von deutschen Studenten frequentirt werden, so wandte sich, wie seiner Zeit mitgetheilt, der schweizerische Bundesrath an das auswärtige Amt in Berlin mit dem Ersuchen, diese die Prosperität ihrer Hochschulen schwer schädigende Bestimmung wieder aufzuheben und die Schweizer Universitäten mit den deutschen gleichzustellen. Nach längeren Verhandlungen der beiderseitigen Regierungen hat das auswärtige Amt die gewünschte Gleichstellung abgelehnt, jedoch für die praktische Behandlung dieses Verhältnisses im Einzelfalle daselbe Entgegenkommen in Aussicht gestellt, welches bisher in dieser Sache beobachtet wurde.

Handel, Industrie, Statistik.

HK (Bergwerks-Industrie.) Ein Exemplar der von der Kgl. Regierung, Abtheilung des Innern, der Handelskammer mitgetheilten Uebersicht über die Production der Bergwerke, Salinen und Hütten im Preussischen Staate liegt in hiesigen Bureau der Handelskammer zur Einsicht offen.

* (Die Landwirthschaftliche Lehranstalt in Worms) beginnt am 1. November ihr 23. Unterrichts-Jahr. Fast sämtliche bei ihrer Begründung eingetretenen Lehrer, deren Unterricht sich auf alle Gegenstände, welche das Wissen eines gebildeten Landwirthes ausmachen, erstreckt, sind noch heute in Thätigkeit. Ganz insbesondere hat sich die Anstalt, mit welcher auch seit 17 Jahren eine stark besuchte „Specialschule für Müller“ verbunden ist, für die erwachsenen Söhne der wohlhabenderen Landwirthse und ebenso für solche empfohlen, welche ihre Erntenz als Gutsverwalter suchen. Besucht war die Anstalt während ihres Bestehens von ca. 2000 jungen Männern aus allen Theilen Deutschlands und des Auslandes.

Δ (Zum Export nach China.) Demnächst wird in allen Provinzialhauptstädten, zunächst in Münster, eine Ausstellung von Musterartikeln zur Ausfuhr nach China veranstaltet werden. Ich erlaube über die Ausstellung Folgendes: Die Objecte sind auf Veranlassung der Reichsregierung durch den deutschen Consul Herrn Travers in Canton angeschafft. Betreten sind die Faserindustrie, Parfümerien, Seifen und Kerzen, präparirte Genußwaaren, Salz, Farben, Spiegelglas, Uhren, Nadeln u., doch fehlen noch viele zum Export nach China geeignete Artikel, z. B. Eisen- und Stahlwaaren. Dem Ursprunge nach sind die auszu- stellenden Artikel deutsch, englisch, französisch, amerikanisch, dänisch u. s. w. Die Ausstellung kommt ohne Zweifel einem Bedürfnisse entgegen, da China sich mehr der deutschen Industrie zuwendet und die Handelsbeziehungen im Aufblühen begriffen sind. Wir geben deshalb Glaser's „Annalen“ recht, welche den Wunsch aussprechen, daß auf dem betretenen Wege weitere Fortschritte gemacht werden möchten, um unserer Industrie die Bahnen vorzuzeichnen bezw. zu erleichtern. Von Münster aus dürften die Ausstellungsobjecte zunächst nach Düsseldorf gebracht werden.

* (Heeresstärken.) Das deutsche Reich hat nach den neuesten militär-statistischen Tabellen aller souveränen Länder der Erde bei 539,816 Quadrat-Kilometer und einer Bevölkerung von 45,234,061 Einwohnern eine Gesamtstärke des Heeres, die im Frieden 18,118 Offiziere und 427,274 Mann, im Kriege 35,400 Offiziere, stehendes Heer 744,000 Mann und 2040 Geschütze, Ersatztruppen 296,000 Mann und 444 Geschütze und Besatzungstruppen gegen 416,000 Mann und 324 Geschütze beträgt. Frankreich hat bei 528,572 Quadrat-Kilometer Flächeninhalt und einer Bevölkerung von 37,600,000 Einwohnern eine Gesamtstärke von 1,487,300 Mann mit 2892 Geschützen. Die Friedensstärke der Republik weist 23,754 Offiziere und 491,916 Mann auf, die Kriegstärke der Feldarmee 620,000 Mann Infanterie, 42,500 Mann Cavallerie, 79,600 Mann Artillerie, 12,500 Mann Genie und 2622 Geschütze. Großbritannien, das incl. Indien und den Colonien einen Flächeninhalt von 20,135,547 Quadrat-Kilometer und 269,000,000 Einwohner hat, unterhält im Frieden eine Armee von 7275 Offizieren (incl. Ostindien und Egypten) und 179,141 Mann, im Kriege 20,000 Offiziere mit 357,711 Mann. Italien, welches bei einem Flächeninhalt von 288,539 Quadrat-Kilometer 28,460,000 Einwohner zählt, hat eine Friedensstärke von 12,914 Offizieren und 400,000 Mann, und eine Kriegstärke von 900,000 Mann, wovon 700,000 Mann sogleich verwendbar

sind, 220,000 Mann Ersatztruppen, 1863 Feld- und 60 Gebirgs. In Oesterreich-Ungarn beträgt die Gesamtstärke des Heeres bei Quadrat-Kilometer Flächeninhalt und 37,882,000 Einwohnern im incl. Landwehr 18,676 Offiziere und 271,660 Mann, im Kriege Offiziere, 1,026,100 Mann, 1604 Geschütze und 80 Mitralleuten. Land, das nur in Europa 5,417,320 Quadrat-Kilometer Land be- denen 74,550,000 Menschen wohnen, hat eine Friedensstärke von 864 Mann incl. 28,074 Offizieren, und eine Kriegstärke von 1,022,800 Mann Feldtruppen mit 26,292 Geschützen. In Monaco beträgt bei einem Fläche inhalt von 216 Quadrat-Kilometer und 10,108 Einwohnern die Gesamt- stärke im Frieden und im Kriege 5 Offiziere, 68 Mann und 36 Gensdarmen.

Vermischtes.

— (Was jede Hausfrau wissen sollte.) Gegen rauhe Hände gebrauchte Citronensaft. — Mit warmer Milch und Wasser kammst du Del- tuch ohne Seife reinigen. — Eine heiße Schaufel über Möbel gehalten, nimmt weiße Flecken davon weg. — Streue Cassiastrinde unter getrocknete Früchte, um die Würmer davon zu halten. — Eine Hand voll Heu mit Wasser in einen neuen Eimer gethan, nimmt den Geruch der Farbe fort. — Tintenflecke auf Seiden-, Wollen- und Baumwollstoffen lassen sich mit Terpentin entfernen. — Thue nie saure Gurken in einen Topf, worin Schmalz gewesen ist. — Eine Mischung von Bienenwachs und Salz macht alte Bugeleisen so glatt wie Glas. — Fische lassen sich viel besser abschuppen wenn man sie einen Augenblick in heißes Wasser hält. — Jähes Fleisch kocht ebenso weich wie anderes, wenn man dem Wasser ein wenig Essig zufügt. — Um das Weiße von Eiern schnell zu schlagen, thue eine Weis- seipie Salz hinein; je kühler die Eier sind, desto schneller geben sie Schaum. — Alte Butter wird wohlschmeckend, wenn man dieselbe mit frischem Butter gut auswäscht und dieselbe Procedur nachher mit Milch wiederholt. Dann trocknet man in die Butter ein wenig Puderzucker, streut Salz darauf und die Butter ist wieder gut.

— („Für“ die Simepelfranzen.) In der neuesten Nummer des Wochenblattes für Hausfrauen „Für's Haus“ weist die Schriftstellerin Alice Baronesse von Gaudy auf die Thatsache hin, daß die vielfach verpörrte Sitte, glattes oder leichtgeloctes Haar tief in die Stirne zu tragen, bereits in den als musterbildig gepriesenen Tagen des Alterthums verbreitet war und damals zum größten Theil von Männern geübt wurde. — Hadrian, Lucius Varrus, Titus, Caracala kränkelten sich das Haar in die Stirn; Augustus, Tiberius, Claudius und alle Verwandten des Augusteischen Hauses, denen die Natur eine kräftig vorpringende Nase verliehen, dämpften deren Herrschaft über die anderen Züge durch tiefer hängende, glatte „Simepelfranzen“, die sich dadurch von den heutigen unterscheiden, daß sie nicht von den Schläfen herauf abgescheitelt, sondern bereits vom Wirbel aus nach vorn gekämmt wurden. Homer und Plato trugen Stirnbinden, Apoll und Bacchus, diese Verkörperungen jugendlicher Ideale, hatten häufig das Haar der Schläfen zu einem schleifenartigen Knoten in der Mitte geschürzt. Auch die stolzen Germanenweiber huldigten der jetzt so verpörrten Sitte, wie einzelne erhaltene Statuen beweisen. In vollster Blüthe aber stand diese in der Mittelzeit! Wer vermöchte sich heute einen blondlockigen Pagen, ein schlankes Edelräulein auf der Reiterbahn zu denken, ohne die bewußten „Simepelfranzen“? Und es gibt wohl wenige Haartrachten, welche runden, jugendfrischen Gesichtern oder solchen mit stark vortretenden Nasen und unschönen Stirnen so wohl kleiden und gleichzeitig harte, eckige Linien so weich zu verschmelzen wissen, als dies den uns Antik- fallenden Völkern möglich. Freilich geradezu lächerlich wird die Mode, wenn ihr Damen vorgerückten Alters huldigen. Solchen Ausschreitungen allen verdankt sie ihre Widerfächer, die sich hoffentlich umstimmen lassen, wenn ihr Blick auf die Vortheile eines mit Schönheitsförm behandelten Stirn- haares fällt.

— (Zum Brande des Christiansborger Schlosses in Kopenhagen.) Von einem renommirten Atelier für Augenbildschphoto- graphie in Kopenhagen ist eine interessante photographische Wiedergabe des Schlossbrandes hergestelt worden, wie derselbe auf seinem Höhepunkte in der ersten Abendstunde beobachtet werden konnte. Der Versuch, so weit bekannt, der erste, eine so bedeutende Scene zu fixiren, ist vorzüglich gelungen.

— (Ein heftiger Cyclon.) Wüthete am Dienstag in der italieni- schen Stadt Catania, zerstörte alle Telegraphendrähte und brachte viele Häuser zum Einstürzen. Bisher wurden 3 Tode und gegen 100 Ver- wundete aus den Trümmern hervorgezogen. Der Schaden wird auf zwei Millionen geschätzt.

— (Aus dem Gramen.) Ein Student der Theologie wird von vier Professoren geprüft. Derselbe hat noch keine Frage richtig beant- wortet. Da reißt einem der Examinatoren die Geduld und er schreibt den Candidaten an: „Sie können ja auch nicht eine Bibelstelle richtig citiren.“ „Doch“, ruft der Candidat, „soeben fällt mir eine Stelle aus der Offen- barung des Johannes ein, sie lautet: „Und ich erhob meine Augen und sah vor mir vier ungeheure Thiere.“

— (Schwäbischer Humor.) Volksfest-Photograph (zu zwei jungen Leuten vom Lande, die sich aufnehmen lassen wollen): „Einer von Euch muß sein Hut runterthu.“ — Einer der Beiden: „Aber warum denn, Herr Photograph? — 's wär doch besser, wenn wir alle zwei d'Hint' aufkaffe würdet.“ — Photograph: „Nix! — Wie soll mer denn nocher Euch Beide von einander trenne?“

* **Schiffs-Nachrichten.** Die Dampfer „Leerdam“ von Rotterdam am 6. October und „Braunschweig“ von Bremen am 8. October in New York angekommen.